



GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN
EINZELPREIS: 3,12 EURO
AUSGABE: MÄRZ/APRIL 2026



Aus dem Inhalt:

- Ergebnisse der Kommunalwahlen in der Gemeinde Parkstetten
- Kommunale Wärmeplanung in Parkstetten
- Viele Faschingsveranstaltungen in Parkstetten und in Reibersdorf

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 15.00 Uhr
Sa. geschlossen

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Stefan Ternes, Straubinger Straße 34, Tel. 0170 5507503

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Roland Sandl, Dammweg 3, Tel. 0151 29170530

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3 Bürgerbüro, Bauamt, Gebühren
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321 Straubinger Straße 34
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de
Parteiverkehr: Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten, Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
 2. Bürgermeister Franz Listl, Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
 3. Bürgermeister Peter Seubert, Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047
- Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kaminkehrer

Kaminkehrermeister Hans-Jürgen Baumgartner
Zeithof 2, 94267 Prackenbach,
Tel. 09963/943 153, Mobil: 0172/807 20 84, Fax: 09963/943 154
E-Mail: info@baumgartner-kaminkehrer.de
www.baumgartner-kaminkehrer.de

Kanalisation und Abwassereinrichtung

gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald,
Vorstand: Johann Buchmeier, Dorfplatz 1, 94559 Niederwinkling
Tel. 09962/203 203-51 (Notfall- und Störungsnummer)
hans.buchmeier@gku-abwasser.de

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstraße 6, Tel. 09421/9630177

Pfarramt Christuskirche (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
Pfarrerinnen Christine Rießbeck, Tel. 09421/9119110

Pfarramt St. Georg (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr
Während der Schulferien kein Parteiverkehr!
Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter
folgender E-Mail Adresse mitteilen: parkstetten@bistum-regensburg.de
Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr
Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 09422/505104
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und
Sterbefälle - auch Urkundenanforderungen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Straße 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505
Störungsdienst: Tel. 09421/80874

Tierarzt

Tierarztpraxis Parkstetten eGbr
Dr. Andreas Frank und Dr. Holger Stroschein
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222
Wir bitten um Terminvereinbarung unter Tel. 09421/843210.
Aktuelle Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage
www.tierarztpraxis-parkstetten.de

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier,
Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411 und
Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)
Öffnungszeiten:

Sommerzeit:	Di.	16.00 bis 19.00 Uhr
	Fr.	15.00 bis 18.00 Uhr
	Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit:	Di.	14.00 bis 16.00 Uhr
	Fr.	14.00 bis 17.00 Uhr
	Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515
Dr. Julian Füllerer (angestellter Zahnarzt)
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Straße 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Liebe Parkstettenerinnen
und Parkstettener,



„Auf ein Wort ...“

die ersten Wochen und Monate eines neuen Jahres sind für viele von uns immer etwas Besonderes. Der Beginn eines neuen Jahres fordert uns dazu auf, nach vorne zu schauen, zu planen, vor auszudenken und zu überlegen, was die kommenden Monate bringen werden. Gleichzeitig ist es aber auch die Zeit des Faschings und der Bälle sowie der Winter- und Hallensportsaison.

In diesem Jahr kamen zudem die Vorbereitungen für die Kommunalwahlen am 8. März hinzu. Auch in Parkstetten wurden der Gemeinderat und der Erste Bürgermeister gewählt; auf Landkreisebene standen der Kreistag sowie der Landrat zur Wahl. Für das Amt des Landrats kam es schließlich am 22. März zu einer Stichwahl. Die interessanten Wahlergebnisse sind auf den nachfolgenden Seiten dargestellt. Für die Gemeindeverwaltung und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Wahllokalen bedeutete dies einen großen Einsatz und einen erheblichen Zeitaufwand – insbesondere beim Auszählen der zahlreichen Einzelstimmen für die Gemeinderats- und Kreistagsmandate. Ihnen allen gilt ein herzlicher Dank für diesen wichtigen Dienst an unserer Demokratie.

Wir können dankbar sein, dass wir als Bürgerinnen und Bürger diese Form der Mitbestimmung regelmäßig ausüben dürfen. In vielen Staaten und Regionen der Welt ist dies nicht oder nicht mehr selbstverständlich. Demokratie und Rechtsstaat sind mitunter anstrengend, sie kosten Zeit und Geld und wirken manchmal schwerfällig. Häufig wird deshalb über demokratische Strukturen geschimpft und über „die da oben“ respektlos gespottet. Dennoch sind es gerade diese Errungenschaften, die uns ein Leben in Freiheit, mit individuellen Chancen und Möglichkeiten eröffnen.

In unserer Gemeinde konnten wir in den vergangenen Wochen wieder vie-



le gesellschaftliche Ereignisse erleben. In der Mehrzweckhalle fanden mit dem Feuerwehrball und dem Kinderfasching zwei große Veranstaltungen statt. In Reibersdorf drängten beim Maskenball der Donauschützen zahlreiche Gäste auf die Tanzfläche und in die Bar. Für diese gemeinsamen Erlebnisse dürfen wir dankbar sein – denn gemeinsam zu feiern und Zeit miteinander zu verbringen tut uns allen gut.

Zwischenzeitlich hat auch der Bau der neuen Kindertageseinrichtung „Weherwichtel“ begonnen. In der Straße „Am Garbuckel“ wurden bereits die ersten Holzwände auf die große Bodenplatte gesetzt. Es ist spannend zu beobachten, wie dieser nachhaltige Holzbau Tag für Tag wächst und sich Schritt für Schritt zu einem Gebäude zusammensetzt. Umso mehr freut es uns, dass wir trotz der derzeit herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowohl im Zeit- als auch im Kostenrahmen liegen.

Etwas Anspannung besteht hingegen noch im Vorfeld des Baubeginns für die dringend notwendige Sanierung der Außensportanlagen an unserer Schule. Nach den Osterferien sollen

die Arbeiten beginnen und voraussichtlich bis zu den Pfingstferien abgeschlossen sein.

In seiner März-Sitzung hat der Gemeinderat außerdem in großer Einigkeit die finanziellen Weichen für das Jahr 2026 gestellt und die Haushaltssatzung mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan einstimmig verabschiedet. Mit dieser Planung kann sich unsere Gemeinde weiter auf den Weg machen und sich sicher und zukunftsfest aufstellen. Die Rahmenbedingungen sind nicht einfach und die Herausforderungen groß – doch gemeinsam wird es uns gelingen, unsere Heimatgemeinde weiterhin lebens- und liebenswert und vor allem zukunftsfest zu gestalten. In der kommenden Ausgabe des Gemeindeboten stellen wir die Pläne konkret vor.

Dazu passt ein Zitat von Dante Alighieri:

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.“

Viel Freude beim Lesen und Durchblättern dieser Frühjahrsausgabe unseres Gemeindeboten.

M. Panten

Martin Panten
1. Bürgermeister

J. Graf-Hergeist

Jennifer Graf-Hergeist
Geschäftsleitende Beamtin

C. Sagmeister

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Sepp Gilch

Sepp Gilch
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

Parkstettener Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 11.12.2025

Das zentrale Thema in der letzten Parkstettener Gemeinderatssitzung des Jahres 2025 war zukunftsweisend: **Die kommunale Wärmeplanung.**

Simon Achhammer vom beauftragten Ingenieurbüro ACHHAMMER engineering GmbH aus Barbing erläuterte den Gemeinderatsmitgliedern den aktuellen Projektstand zur Wärmeplanung. Ziel ist ein strategisches Konzept, das aufzeigt, wie die Wärmeversorgung im Gemeindegebiet langfristig klimaneutral gestaltet werden kann. Angestrebt wird gemäß der politischen Vorgabe Klimaneutralität bis 2045. Der aktuelle Ist-Stand der Wärmeversorgung und die technisch vorhandenen Möglichkeiten, erneuerbare Energien in Parkstetten zu nutzen, wurden bereits analysiert. Daraus sollen nun Strategien entwickelt werden, wie die Wärmewende in verschiedenen Gebieten der Gemeinde theoretisch umgesetzt werden könnte. Dabei werden sowohl Wärmenetze als auch dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen in Betracht gezogen. In einer Bürgerveranstaltung am 24. Februar 2026 können sich die Eigentümerinnen und Eigentümer selbst mit ihren Ideen einbringen und erhalten Antworten auf ihre Fragen. Die endgültigen Ergebnisse der Planung sollen bis Ende März 2026 vorliegen.

Es folgten mehrere Berichte der Bürgermeister über ihre Teilnahmen an externen Gremien und Versammlungen. Unter anderem wurde über die Arbeit des Vereins Hochschulstadt Straubing, der ILE nord23 sowie über die Verwaltungsratssitzung des gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald informiert.

Mehrheitlich erteilte der Gemeinderat danach sein bauplanungsrechtliches Einvernehmen für den **Neubau von zwei Rundbogenhallen** eines Parkstettener Unternehmens in der Straubinger Straße. Außerdem erhob die

Gemeinde keine Einwendungen gegen die Bauleitplanung der Stadt Bogen für den „**Solarpark Niedermennach**“.

Auch der Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadt Straubing zur **Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Bielhof und Unterzeitldorn** wurde einstimmig befürwortet. Die gemeindliche Straße wird im Zuge der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Am Kirchenfeld“ in Unterzeitldorn saniert. Die Kosten übernimmt dabei die Stadt Straubing, da die Straße aufgrund der vorherrschenden Verkehrsregelung überwiegend ihrem Verkehrsbedürfnis dient.

Des Weiteren wurde die **Mehrzweckhallenordnung** um einen weiteren Bestuhlungsplan ergänzt, um beim Kinderfasching künftig mehr Besuchern die Teilnahme zu ermöglichen.

Zudem genehmigte der Gemeinderat eine eigentlich erst im nächsten Jahr eingeplante Ausgabe für den geförderten **Breitbandausbau im Gewerbegebiet und in Fischerdorf**. Auch beim geplanten eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch die schwedische Firma **Open Infra** kommt Bewegung ins Spiel. Nach einer längeren Pause teilte die Firma der Gemeindeverwaltung kürzlich mit, dass mit dem Ausbau des Gemeindegebiets in drei Bauabschnitten Anfang 2026 begonnen werden solle.

Ein wichtiger Punkt war die **örtliche Rechnungsprüfung** für die **Haushaltsjahre 2023 und 2024**. Die Gemeinderatsmitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses bescheinigten der Verwaltung eine ordnungsgemäße Haushaltsführung ohne wesentliche Beanstandungen. Die Jahresrechnungen mit Gesamtvolumen von rund 11,2 Millionen Euro 2023 und bzw. 13,4 Millionen Euro 2024 wurden einstimmig festgestellt. Beide Jahre schlossen mit deutlichen Überschüssen, die zur Finanzierung der Investitionen des Folgejahres verwendet wurden. Ebenso wurde die Entlas-

tung des Ersten Bürgermeisters ohne Gegenstimme beschlossen.

Zum Abschluss informierte Bürgermeister Panten über die **Schlüsselzuweisung 2026**, die nach einem guten Gewerbesteuerjahr für Parkstetten nun deutlich niedriger ausfällt als im Vorjahr. Gleichzeitig kann die Gemeinde aus dem neuen kommunalen Investitionsbudget, das Teil des „Sondervermögens Infrastruktur“ des Bundes ist, voraussichtlich rund 450.000 Euro abrufen.

In seinem **Jahresrückblick** ließ Bürgermeister Panten die Herausforderungen und Erfolge des Jahres 2025 Revue passieren. Er dankte dem Gemeinderat, den Mitarbeitenden aus Verwaltung, Bauhof und Kindertageseinrichtung sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihr unermüdliches Engagement. Man blicke nun mit Spannung auf das kommende Jahr 2026, in dem sicherlich – trotz oft schwieriger organisatorischer und finanzieller Rahmenbedingungen – wieder viele wertvolle Projekte vorangetrieben werden.

Im sich anschließenden nichtöffentlichen Teil wurden die ersten Aufträge für die **Rohinstallation der Gebäudetechnik** der sich im Bau befindlichen **Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“** vergeben. Nach derzeitigem Bauzeitenplan kann damit Anfang April begonnen werden. Bis dahin sind alle Holzbauwände aufgestellt, das Dach montiert und die Fenster eingebaut. Außerdem wurde der Ersatzbeschaffung eines Gebläses für das Belebungsbecken der Kläranlage zugestimmt.

Sitzung des Gemeinderats vom 15.01.2026

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begann die erste Parkstettener Gemeinderatssitzung im neuen Jahr mit einem bewegenden Gedenken an den kürzlich verstorbenen ehemaligen **Gemeinderat Josef Wals**. Erster Bürgermeister Martin Panten erinnerte an Sepp Wals, der dem Gemeinderat 14 Jahre lang angehörte und sich auch sonst über viele Jahre hinweg mit großem Engagement für die

Gemeinde, zahlreiche Vereine und insbesondere den Sport eingesetzt hatte.

Anschließend befasste sich der Gemeinderat mit mehreren Bau- und Planungsfragen im Außenbereich. Ein Bauherr lässt im Vorbescheidsverfahren bei der Bauaufsichtsbehörde am Landratsamt prüfen, ob eine **Bebauung seines Grundstücks im Ortsteil Friedenrain** mit einem Einfamilienhaus und Garage planungsrechtlich zulässig wäre. Der Gemeinderat stellte dazu einstimmig sein Einvernehmen in Aussicht. Voraussetzung für eine spätere Baugenehmigung sind unter anderem die Sicherstellung der Wasser- und Abwassererschließung sowie entsprechende Dienstbarkeiten. Ebenfalls ohne Gegenstimme fasste das Gremium den Aufstellungsbeschluss für den Erlass einer **Außenbereichssatzung „Unterharthof Süd“**. Damit soll auf einer bereits erschlossenen Fläche mit bestehender Wohnbebauung ein weiteres Wohnhaus ermöglicht werden, um den örtlichen Wohnbedarf zu decken, ohne dabei den Siedlungsbereich auszuweiten. Die anfallenden Planungs- und Verwaltungskosten tragen die Eigentümer der begünstigten Grundstücke.

Intensiver diskutiert wurde die Nutzung des bereits in die Jahre gekommenen **Geschwindigkeitsmessgeräts** der Gemeinde. Nachdem dieses Gerät technisch überholt und kaum noch einsatzfähig ist, beschloss der Gemeinderat auf Antrag der ÖDP/PU-Gemeinderatsgruppe mit 11:5 Stimmen, im Haushalt 2026 Investitionsmittel in Höhe von 4.000 Euro für eine Neuanschaffung bereitzustellen. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Danach stellte der Gemeinderat einstimmig die ab dem 01.09.2026 für die gemeindliche **Kindertageseinrichtung St. Raphael** geltenden **Betreuungsgebühren** fest. Die Gebührensätze werden jährlich entsprechend der prozentualen Veränderung des vom Freistaat Bayern für die Betriebskostenförderung zugrunde gelegten Basiswerts (+ 4,2934 %) angepasst.

Dieser berücksichtigt unter anderem die allgemeine Kosten- sowie die Lohnentwicklung. Trotz der regelmäßigen Anpassung der Gebühren lag das vorläufige Defizit der Kindertageseinrichtung im vergangenen Jahr bei rund 550.000 €. Hinzu kommt aufgrund des Alters des Gebäudes ein wachsender kostspieliger Sanierungsbedarf, der sich zuletzt insbesondere mit Wassereintritten durch das Dach zeigte. Deshalb soll das Dach noch in diesem Jahr energetisch teilsaniert werden. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat hierfür auf Antrag der Gemeinde eine **Förderung** von bis zu 63.450 € in Aussicht gestellt.

Im weiteren Sitzungsverlauf brachten die Gemeinderatsmitglieder keine Einwände gegen die Verlängerung der **wasserrechtlichen Betriebsgenehmigung für die Wasserski- und Wakeboard-Anlage am Friedenrain-See** vor. Das gilt auch für die dazugehörigen, zum Betrieb notwendigen Motorboote, die unter anderem für Rettungseinsätze und Wartungsarbeiten genutzt werden. Auf Empfehlung des Personal- und Organisationsausschusses wurde außerdem die **Einführung von Langzeitarbeitskonten für die Gemeindebediensteten** beschlossen, um Mehrarbeitszeiten künftig flexibler und transparenter ansparen zu können. Darüber hinaus nahm der Gemeinderat die **Geldspenden**, die im vergangenen Jahr in Höhe von rund 2.100 € bei der Gemeinde eingegangen waren, durch Beschluss förmlich entgegen. Die Beträge kommen dem Kindergarten und der Freiwilligen Feuerwehr zugute. Der Gemeinderat dankte allen Firmen, Banken und Privatpersonen, die die gemeindlichen Einrichtungen auf diese Weise bei ihrer Aufgabenerfüllung unterstützen.

Zum Schluss der öffentlichen Sitzung gratulierte Bürgermeister Martin Panten dem Gemeinderat und Seniorensprecher **Herbert Gayring**, der für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement, insbesondere beim Sportverein RSV Parkstetten, mit dem **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt** ausgezeichnet wurde.

Im sich anschließenden nichtöffentlichen Teil wurden weitere **Gewerke für den Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“** vergeben. Die ersten Holzständer für das Gebäude wurden bereits durch die Zimmerei angeliefert und werden, sobald es die Witterung zulässt, aufgebaut. Außerdem beschloss der Gemeinderat die **Anschaffung von Fachsoftware für die Digitalisierung des Bauamts** der Gemeindeverwaltung.

Sitzung des Gemeinderats vom 12.02.2026

In seiner Sitzung am 12.02.2026 hat der Gemeinderat Parkstetten zentrale Weichen für die künftige Entwicklung der Gemeinde gestellt

Einen Schwerpunkt bildete die Vorstellung der **Ergebnisse** der nahezu abgeschlossenen **kommunalen Wärmeplanung**. Diese wurde mit externer fachlicher Begleitung durch das Ingenieurbüro ACHHAMMER engineering aus Barbing erarbeitet und im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch die Bundesregierung gefördert. Demnach liegt der jährliche Nutzwärmebedarf im Gemeindegebiet bei rund 36.000 Megawattstunden, wovon derzeit noch 65 Prozent aus fossilen Energieträgern, überwiegend Heizöl, stammen. Das entspricht einem CO₂-Ausstoß von 8.860 Tonnen pro Jahr. Ziel ist es, bis 2045 eine weitgehend klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen.

Der Bau eines flächendeckenden Nahwärmenetzes ist allerdings unrealistisch. Als sogenanntes Prüfgebiet wurde jedoch „Parkstetten-Mitte“, ein Gebiet rund um die Schule mit etwa 260 Gebäuden identifiziert. Zudem könnte perspektivisch Abwasserwärme aus der Kläranlage Reibersdorf für das bereits vorhandene Nahwärmenetz der Energiegenossenschaft Reibersdorf genutzt werden. Bürgermeister Martin Panten und Planer Simon Achhammer stellten klar, dass aus dem kommunalen Wärmeplan keine unmittelbare Verpflichtung zum Heizungstausch entsteht. Bevor der Gemeinderat den Wärmeplan endgültig beschließen soll, findet am 24. Februar 2026 um 19 Uhr im RSV-Vereinsheim im Sportzentrum ei-

ne Bürgerinformationsveranstaltung statt, bei der die Ergebnisse öffentlich vorgestellt werden und noch Gelegenheit zur Mitwirkung besteht.

Intensiv diskutiert wurde der von der WIGES GmbH geplante **Neubau einer Lagerhalle für mobile Hochwasserschutzverschlüsse** im Donaupolder Parkstetten-Reibersdorf. Die Halle soll auf einem gemeindlichen Grundstück errichtet werden, Bauherren sind allerdings die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern. Zwar erteilte der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen, stellte jedoch zugleich ausdrücklich fest, dass die Halle aus seiner Sicht zu klein dimensioniert ist, da nicht sämtliche für das Gemeindegebiet erforderlichen Hochwasserschutz Elemente samt Zubehör und Arbeitsmitteln zentral eingelagert werden können. Gerade im Ernstfall sei eine schnelle Einsatzbereitschaft der gemeindlichen Feuerwehren und des Gemeindebauhofs entscheidend. Vor der Umsetzung sind darüber hinaus noch Eigentums- und Nutzungsfragen zu regeln.

Uneinheitlich verlief die Debatte über die **Nutzungsänderung einer landwirtschaftlichen Halle** in Friedenrain. Ein auswärtiger Zimmereibetrieb plant diese künftig als Abbundhalle zu nutzen und möchte auch eine Garage anbauen. Während einige Gemeinderatsmitglieder eine Stärkung des Handwerks in der Gemeinde begrüßten, verwiesen andere auf mögliche Lärm- und Verkehrsbelastungen für die Nachbarn. Letztlich wurde das gemeindliche Einvernehmen mit knapper Mehrheit und unter Auflagen zum Immissionsschutz und zur Beweissicherung der Zufahrtsstraße erteilt.

Den weiteren beantragten Bauvorhaben – dem **Anbau eines Kaltraumwintergartens an eine Doppelhaushälfte** und die **Nutzungsänderung eines Hühnerstalls zu einer Garage** – wurde ohne Einwände zugestimmt.

Rechtliche Folgen hat die **Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs zum Deckblatt Nr. 8**, mit dem der **Bebauungsplan „Unterparkstetten-Schmiedfeld“**

geändert und eine Innenverdichtung in diesem Bereich ermöglicht wurde. Nachdem ein betroffener Anwohner einen Normenkontrollantrag stellte, erklärte das oberste bayerische Verwaltungsgericht nach eingehender Prüfung das Deckblatt wegen eines Ermittlungsdefizits bei der Bewertung der sich daraus ergebenden zusätzlichen Verkehrsimmissionen für unwirksam. Auf eine Nichtzulassungsbeschwerde zum Bundesverwaltungsgericht gegen diesen Gerichtsbeschluss verzichtet der Gemeinderat. Stattdessen soll geprüft werden, ob im Wege eines ergänzenden Verfahrens die erforderliche Abwägung nachgeholt und das Bauleitplanverfahren so rechtssicher zu Ende geführt werden kann.

Darüber hinaus folgte der Gemeinderat zahlreichen **Empfehlungen seines Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses**: Der Fußweg an der Chamer Straße soll zum Gründungsfest der Parkstettener Feuerwehr im Juli dieses Jahres vorerst mit Splitt befestigt werden. In der Schulstraße soll im Bereich des Baugebiets „Mitterfeld III“ die regelmäßige Anbringung der Geschwindigkeitsmesstafel mehr Verkehrssicherheit bringen. Ein beantragter Verkehrsspiegel in der Habichtstraße wurde dagegen abgelehnt. Straßenschäden im nördlichen Schmiedfeld sollen fachlich solide, aber kostengünstig repariert werden. Genauso sollen die anstehenden Arbeiten des Wasserzweckverbands zur Sanierung der Wasserleitung im Seering, der Birkenstraße und Teilen der Harthofer Straße genutzt werden, um auch Sanierungen am Straßenbelag vorzunehmen. Private Initiativen zur Aufstellung von Sitzgruppen oder Anpflanzungen auf gemeindlichen Grünflächen sollen im Einzelfall ermöglicht werden.

Zum Schluss informierte Bürgermeister Panten über mehrere aktuelle Entwicklungen mit finanzieller und organisatorischer Tragweite für die Gemeinde. So wurden auf Anfrage aus dem Gemeinderat von der Verwaltung die bauphysikalischen, ökologischen und langfristig wirtschaftlichen Gründe für die Wahl von **Holz-Alu-Fenstern anstelle von Kunststoffen** beim **Neubau der Kindertageseinrichtung Weiherwichtel** erläutert.

Ebenso informierte er auf Nachfrage, dass seit dem Jahr 2020 vom Gemeinderat **Entwicklungs- und Tauschgrundstücke** mit einer Gesamtfläche von rund 86.600 m² für einen Gesamtkaufpreis in Höhe von rund 2,5 Mio. € gekauft werden konnten, die sich bis heute im Eigentum der Gemeinde befinden.

Erneut thematisiert wurde auch das hohe jährliche **Defizit der Kita St. Raphael**, woraufhin mehrere Gemeinderatsmitglieder eine Überprüfung der Gebührenhöhe anregen.

Breiten Raum nahmen die Erläuterungen zu den Aufgaben der Gemeinde bei der **Vermeidung von Obdachlosigkeit** ein. Derzeit sind mehrere Personen bekannt, die konkret von Obdachlosigkeit bedroht sind. Die Verwaltung machte deutlich, dass die Gemeinde im Ernstfall verpflichtet sei, eine menschenwürdige Unterbringung sicherzustellen.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an, in dem unter anderem die Teilnahme an einer Bündelausschreibung des Bayerischen Gemeindetags für die **Lieferung von Strom ab dem Jahr 2027** beschlossen wurde. Die Gemeinde benötigt für den Betrieb der kommunalen Gebäude, der Abwasseranlage und der Straßenbeleuchtung jährlich ca. 390.000 Kilowattstunden Energie.

Text: Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 16. April 2026,

Donnerstag, 7. Mai 2026,
Konstituierende Sitzung

Donnerstag, 21. Mai 2026

statt. Wir informieren Sie über den Beginn und die Örtlichkeit sowie über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter www.parkstetten.de, über die Gemeinde-App Muni, das Bürger- und Ratsinformationssystem und über die Presse.

Veranstaltungen April bis Juni 2026

Freitag, 03.04.26	10 – 14 Uhr	Fischereiverein	Fischverkauf	Rathauspark
Samstag, 04.04.26	19 Uhr	EC Rothammer	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Schützen- und Feuerwehrhaus Reibersdorf
Donnerstag, 16.04.26	18 – 23:30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	OGV-Vereinsgarten
Samstag, 18.04.26	14 – 16 Uhr	„Wir in Parkstetten“	Konzert „Sternschnuppe“	Mehrzweckhalle
Samstag, 18.04.26	18 – 20 Uhr	FF Parkstetten	Schirmherrnbitten	
Sonntag, 19.04.26	7 – 11 Uhr	Fischereiverein	Anfischen	Kleiner Aschauer Weiher
Freitag, 24.04.26	19 – 23:30 Uhr	Donauschützen	Interne Vereinsmeisterschaft im Königsschießen	Schützenhaus Reibersdorf
Sonntag, 26.04.26	9 – 11 Uhr	Pfarrei	Erstkommunion	Kirche St. Georg, Parkstetten
Freitag, 01.05.26	5.15 – 12 Uhr	Pfarrei	Bittgang	
Freitag, 01.05.26	9 – 17 Uhr	RSV/FF Parkstetten	Maibaumaufstellen	Rathauspark
Freitag, 01.05.26	12 – 17 Uhr	Donauschützen	Maibaumaufstellen	Reibersdorf
Samstag, 09.05.26	9 – 13 Uhr	Frauen-Union	Frühjahrsbasar mit Künstlermarkt	Rathauspark
Donnerstag, 14.05.26	10 – 17 Uhr	KLJB/FCB-Fanclub	Vatertagsfeier	Pfarrheim
Samstag, 16.05.26		FF Parksstetten und FF Reibersdorf	Fototermin und Patenbitten	
Sonntag, 31.05.26	9 – 17 Uhr	Pfarrei	Fronleichnam	Parkstetten
Sonntag, 07.06.26	9 – 17 Uhr	Pfarrei/FF Reibersdorf	Fronleichnam mit anschließendem Grillfest	
Freitag, 12.06.26 bis Sonntag, 14.06.26		RSV Parkstetten	80 Jahre Sportwochenende	
Freitag, 19.06.26	14 – 18 Uhr	Kindertagesstätte „St. Raphael“	Kindergartenfest „50 Jahre“	Kindergarten
Samstag, 20.06.26	8 – 17 Uhr	EC Rothammer	Gemeindemeisterschaft im Stockschießen	
Dienstag, 23.06.26	19 – 21 Uhr	Kindertagesstätte	Infoabend	Kindergarten
Donnerstag, 25.06.26	19 – 21 Uhr	Kinderkrippe	Infoabend	Kindergarten
Samstag, 27.06.26	17 und 20 Uhr	Gemeinde/Bezirk Niederbayern	Gastspiele des Kulturmobils	Rathauspark
Sonntag, 28.06.26	11 – 17 Uhr	Obst- und Gartenbauverein	Sommerfest	OGV-Vereinsgarten

Die Veranstaltungen sind dem Veranstaltungskalender der Gemeinde-Homepage entnommen (keine Gewähr auf Vollständigkeit und Aktualität!).

Bitte Änderungen oder weitere Veranstaltungen für kommende Ausgaben des Gemeindeboten frühzeitig bekanntgeben:

Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Aumer
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72



Der neue Parkstettener Gemeinderat

Amtszeit vom 1. Mai 2026 bis 30. April 2032



Vorsitz: 1. Bürgermeister Martin Panten
SPD/FWG



Artur Braun
SPD/FWG



Thomas Friedl
CSU



Herbert Gayring
ÖDP/PU



Robert Häusler
CSU



Christian Hentschel
SPD/FWG



Johann Kammermeier
CSU



Dr. Margit Klier-Richter
ÖDP/PU



Manfred Lerner
SPD/FWG



Franz Listl
SPD/FWG



Elmar Obermeier
CSU



Katrin Panten
SPD/FWG



Birgit Rohrmüller
CSU



Martin Schießwohl
SPD/FWG



Florian Schindler
CSU



Peter Seubert
ÖDP/PU



Robert Wacker
CSU



Kommunalwahlen 2026 - Ergebnisse der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl

Wahlbeteiligung:	~ 74 %	Wahlberechtigte:	2.690
------------------	--------	------------------	-------

Bürgermeisterkandidaten:	Stimmen	%
Panten Martin, SPD/FWG	1.224	62,6
Obermeier Elmar, CSU	562	28,7
Seubert Peter, ÖDP/PU	170	8,7

Sitzverteilung zum Gemeinderat	Sitze
CSU	7
SPD/FWG	6
ÖDP/PU	3

Gemeinderatskandidaten:	Stimmen
CSU	Stimmen 13.473 = 44,8 %
Friedl Thomas	1.635
Rohrmüller Birgit	1.399
Häusler Robert	1.246
Obermeier Elmar	1.239
Wacker Robert	1.002
Kammermeier Johann	980
Schindler Florian	961
Heisinger Andreas	869
Riesner Sebastian	593
Probst Christian	582
Wasl Daniel	562
Probst Manfred	534
Zistler Monika	491
Wittmann Thomas	480
Lummer Alois	464
Altmann-Eichhorn Daniel	436

Gemeinderatskandidaten:	Stimmen
SPD/FWG	Stimmen 11.888 = 39,5 %
(Panten Martin	1.961)
Listl Franz	1.503
Braun Artur	1.048
Schießwohl Martin	925
Hentschel Christian	870
Panten Katrin	839
Lerner Manfred	601
Ternes Stefan	588
Amberger David	559
Billinger Leo	491
Friedl Klaus	462
Schardt Lisa	438
Krčmářová Kristýna	426
Hlatscher Heribert	413
Malorny Tobias	406
Wals Matthias	358

Gemeinderatskandidaten:	Stimmen
ÖDP/PU	Stimmen 4.698 = 15,6 %
Seubert Peter	1.040
Gayring Herbert	664
Dr. Klier-Richter Margit	508
Hader Rike	275
Barras Birgit	240
Ebner Silas	218
Leibl Katrin	218
Wiedeking Kornelia	204
Kögl Alfred	197
Barras Rainer	184
Gnjidić Diana	164
Seubert Brigitte	162
Frey Georg	162
Dr. Richter Michael	160
Waasmaier Armin	160
Paulus Michael	142



Ergebnisse der Landrats- und Landratsstichwahl

Landratswahl am 08.03.2026

Landratskandidaten:	Stimmen	%
Seifert Ewald, CSU	1.014	52,2
Beck Tobias, FREIE WÄHLER SR-BOG	475	24,4
Saller Oskar, SPD	219	11,3
Dr. Waas Christian, ÖDP/PU	235	12,1

Landratsstichwahl am 22.03.2026

Landratskandidaten:	Stimmen	%
Beck Tobias, FREIE WÄHLER SR-BOG	759	51,5
Seifert Ewald, CSU	716	48,5



Ergebnis der Kreistagswahl der Parkstettener Kandidatinnen und Kandidaten

Die Kandidaten aus der Gemeinde Parkstetten:	Stimmen	gewählt
Obermeier Elmar, CSU	10.956	nein
Braun Artur, FREIE WÄHLER Straubing-Bogen	10.147	nein
Tosolini David, AFD	15.186	nein
Flegler Heidi, GRÜNE	5.160	ja
Brown Sarita, GRÜNE	2.363	nein
Flegler Marc, GRÜNE	1.974	nein
Brown Brigitte, GRÜNE	1.412	nein
Panten Martin, SPD	7.321	ja
Schießwohl Martin, SPD	4.054	nein
Schardt Lisa, SPD	2.783	nein
Panten Katrin, SPD	2.674	nein
Schießwohl Hannah, SPD	2.523	nein
Friedl Raphael, SPD	2.408	nein
Grabner Uwe, SPD	2.227	nein
Seubert Peter, ÖDP/PU	4.141	nein
Gayring Herbert, ÖDP/PU	2.671	nein
Dr. Klier-Richter Margit, ÖDP/PU	2.387	nein

Für Parkstetten im Kreistag

Heidi Flegler
GRÜNE



Martin Panten
SPD



Foto: Anita Sparrer



Ein herzliches Dankeschön an unsere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Die Kommunalwahl am Sonntag, 8. März 2026, und die nachfolgende Stichwahl des Landrats am Sonntag, 22. März 2026, stellten unsere Gemeinde vor eine große organisatorische Aufgabe: Die verbundene Wahl von Bürgermeister, Gemeinderat, Landrat und Kreistag gehört zu den aufwendigsten Wahlen, die die Wahlämter in den Gemeinden auf die Beine stellen müssen – nicht zuletzt aufgrund der umfangreichen Stimmzettel und der komplexen Auszählung.

Umso mehr gilt unser besonderer Dank den **63 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern**, die in drei Urnenwahllokalen und vier Briefwahllokalen im Einsatz waren.

Mit großem Verantwortungsbewusstsein, Geduld und Sorgfalt haben sie dafür gesorgt, dass die Wahl reibungslos und ordnungsgemäß durchgeführt und die Stimmen korrekt ausgezählt werden konnten.

Viele der Helferinnen und Helfer waren bereits in den frühen Morgenstunden vor Ort und engagierten sich eindrucksvoll bis spät in die Nacht hinein bei der Auszählung der Stimmen. Dieser Einsatz für unser demokratisches und rechtsstaatliches

Grundrecht auf eine allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahl verdient höchste Anerkennung. Besonders erfreulich ist, dass sich auch dieses Mal wieder einige Bürgerinnen und Bürger freiwillig für dieses wichtige kommunale Ehrenamt gemeldet haben.



Im Namen der Gemeinde bedanken wir uns bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sehr herzlich für ihren wertvollen Einsatz, die aufgebrachte Zeit und die Bereitschaft, Verantwortung für diesen demokratischen Prozess zu übernehmen.

Die nächste Wahl wird voraussichtlich die bayerische Landtags- und Bezirkstagswahl im Herbst 2028 sein. Wer sich vorstellen kann, bei einer der kommenden Wahlen ebenfalls als Wahlhelferin oder Wahlhelfer mitzuwirken, kann sich bereits jetzt bei der Gemeindeverwaltung melden oder über das Onlineformular im Bürgerserviceportal bequem von zuhause aus registrieren.

Ihr Wahlamt der Gemeinde Parkstetten

Text: Gemeinde

Foto: Marco Sebastian Müller (Pexels)

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir bedanken uns im Namen aller Kandidatinnen und Kandidaten bei Ihnen für die hohe Wahlbeteiligung (73,9 %) und für das entgegengebrachte Vertrauen bei den Kommunalwahlen am 8. März 2026 ganz herzlich.

Unser aufrichtiger Dank gilt auch den vielen fleißigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Ihrem Einsatz und ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass die Wahl reibungslos verlief und die Ergebnisse innerhalb kürzester Zeit auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht wurden.

*Elmar Obermeier
für die CSU*

*Martin Panten
Christian Hentschel
für die SPD/FWG*

*Peter Seubert
Herbert Gayring
für die ÖDP/PU*



Wie heizen wir morgen?

Informationen und Bürgerbeteiligung zur kommunalen Wärmeplanung in Parkstetten

Großes Interesse herrschte bei der Bürgerinformationsveranstaltung der Gemeinde Parkstetten am 25.02.2026 im Vereinsheim des RSV Parkstettens im Sportzentrum. Bürgermeister Martin Panten konnte zahlreiche Bürgerinnen und Bürger begrüßen, die die Gelegenheit nutzten, sich aus erster Hand über die Erkenntnisse aus der kommunalen Wärmeplanung zur künftigen Wärmeversorgung im Gemeindegebiet zu informieren.

Hintergrund der Veranstaltung ist die im Jahr 2023 von der damaligen Bundesregierung beschlossene Gesetzesnovelle zur Wärmewende. Der kommunalen Wärmeplanung kommt dabei eine besondere Bedeutung zu: Sie soll Städten und Gemeinden eine qualifizierte, nachvollziehbare Grundlage bieten, um Privatleuten und Unternehmen Perspektiven für eine klimafreundliche Wärmeversorgung – etwa durch mögliche Wärmenetze – aufzuzeigen.

Im Sommer 2025 machte sich die Gemeinde auf den Weg, gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro ACHHAMMER engineering GmbH aus Barbing einen kommunalen Wärmeplan zu erarbeiten. Gefördert wird das Projekt aufgrund eines Beschlusses

des Deutschen Bundestags durch Zuwendungen des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative. Der offizielle Startschuss fiel am 13.08.2025 mit einem sogenannten Kick-off-Termin. Danach folgten weitere Arbeitstreffen zwischen Planungsbüro, Gemeindeverwaltung und örtlichen Akteuren, in denen die Details ausgearbeitet wurden. So brachten unter anderem auch der zuständige Bezirkskaminkehrer und Vertreter der Energiegenossenschaft Reibersdorf sowie der SER Stadtentwässerung und Straßenreinigung Straubing ihre Einschätzungen, Erfahrungen und Ideen in die Planung mit ein.

Bereits am 12.02.2026 stellte Umweltingenieur Simon Achhammer die weitgehend finalisierten Ergebnisse im Gemeinderat vor, der diese einstimmig annahm. In der Bürgerinformationsveranstaltung präsentierte er nun diese vorläufigen Resultate der Öffentlichkeit.

Die kommunale Wärmeplanung gliedert sich in mehrere Bausteine. Am Anfang stand eine detaillierte Bestandsanalyse, die unter anderem auf dem bereits durch die Gemeinde

durchgeführten Vitalitäts-Check zur örtlichen Infrastruktur aufbaute. Diese zeigt: 53 Prozent der Wohngebäude im Gemeindegebiet sind bereits älter als 35 Jahre und damit potenziell energetisch zu sanieren. Mit Ausnahme vom Gemeindeteil Reibersdorf, in dem bereits ein Nahwärmenetz vorhanden ist, werden diese Gebäude überwiegend dezentral mit Wärme versorgt. Der jährliche Nutzwärmebedarf für alle Gebäudearten liegt derzeit bei rund 36.000 Megawattstunden. Etwa 65 Prozent davon werden noch durch fossile Energieträger gedeckt. Diese sind für einen überwältigenden Großteil des wärmebedingten CO₂-Ausstoßes von insgesamt rund 8.860 Tonnen pro Jahr in Parkstetten verantwortlich.

Die angestrebte Klimaneutralität bis 2045 sei angesichts dieses Ausgangszustands ambitioniert, aber erreichbar, so Achhammer. Voraussetzung sei, dass Parkstetten und seine Bürgerinnen und Bürger die vorhandenen Potenziale nutzen. So könnte der Nutzwärmebedarf durch Sanierungen am Gebäudebestand und den Austausch fossiler Heizungen zugunsten klimafreundlicher Alternativen um 7.000 bis 10.000 Megawattstunden pro



Großes Zuhörerinteresse bei der Infoveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Parkstetten im Vereinsheim des Sportzentrums.

Jahr reduziert werden. Um den verbleibenden Wärmebedarf decken zu können, wären in Parkstetten diverse erneuerbare Energiequellen grundsätzlich nutzbar, so die Ergebnisse der weiteren Potenzialanalyse.

Abschließend werden alle Erkenntnisse in einen Zielszenario gebündelt und Strategien zur Umsetzung aufgezeigt. In Steckbriefen werden konkrete Maßnahmen beschrieben, die bei der Erreichung der Klimaziele vor Ort helfen sollen.

So könnte etwa eine stärkere Vernetzung mit regionalen Beratungsstellen wie C.A.R.M.E.N. e. V. oder dem Technologie- und Förderzentrum (TFZ) erfolgen, um Bürgerinnen und Bürger gezielt zu informieren. Auch technische Ansätze müssten geprüft werden: Beispielsweise könnte die Nutzung von Abwasserwärme aus der Kläranlage in Reibersdorf für das dortige Nahwärmenetz perspektivisch sinnvoll sein, was jedoch noch einer detaillierten Machbarkeitsprüfung bedarf.

Am bedeutendsten für die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ist aber wohl die Frage, ob sie in der Zukunft damit rechnen können, dass ihr Gebäude an ein Wärmenetz angeschlossen werden kann. Für den Großteil der Haushalte in Parkstetten ist die Antwort eindeutig: nach aller

Wahrscheinlichkeit werden hier weiterhin dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen oder Pelletheizungen erforderlich sein. Eine flächendeckende Versorgung des gesamten Gemeindegebiets über ein Nahwärmenetz sei unrealistisch. Allerdings weist der Wärmeplan im Bereich „Parkstetten-Mitte“, einem Gebiet mit rund 260 Gebäuden im Umkreis der Schule, zumindest ein sogenanntes Wärmenetz-Prüfgebiet aus. Das bedeutet, dass die Rahmenbedingungen für den Aufbau eines Wärmenetzes hier grundsätzlich günstig wären. Ob dort aber tatsächlich ein wirtschaftlicher Netzaufbau möglich sein wird, müssten potenzielle Netzbetreiber im nächsten Schritt vertieft untersuchen.

Bürgerinnen und Bürger, die weitere Ideen oder Anregungen zum Thema haben, die berücksichtigt werden sollten, können diese noch bis zum

24.03.2026 bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Der finale Abschlussbericht mit allen Details wird nach Beschlussfassung im Gemeinderat voraussichtlich im April auf der Homepage der Gemeinde Parkstetten veröffentlicht werden.

Zum Schluss der Informationsveranstaltung stellten Bürgermeister Martin Panten und Simon Achhammer nochmals klar, dass der kommunale Wärmeplan der Gemeinde Parkstetten eine strategische Leitlinie darstellt. Eine Verpflichtung zum Heizungstausch ergibt sich daraus nicht. Maßgeblich bleiben allein die gesetzlichen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG).

Text/Foto: Gemeinde

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bitte Streusplitt entsorgen und damit die Umwelt entlasten

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn im Frühjahr der Schnee und das Eis von den Straßen und Gehwegen verschwunden sind, bleibt wie jedes Jahr der Streusplitt zurück.

Wir bitten alle Anlieger, die vor ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehwege und Straßen zu kehren.

Achten Sie bitte darauf, dass die in Ihrem Straßenbereich befindlichen Sinkkästen nicht zum Abfalleimer für den anfallenden Streusplitt werden. Zum einen ersparen Sie damit die Kosten für teure Sandräumarbeiten in der Kläranlage, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen, zum anderen leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Parkstettener Ortsbildes.

Die Gemeinde unterstützt Sie auch weiterhin in Ihren Kehrpflichten und wird die Straßen, Wege und Gehsteige in gewissen Abständen mit der Kehrmaschine vom Bauhof-Team reinigen lassen. Für die Parkstettenerinnen und

Parkstettener ist dies eine kostenlose Zusatzleistung der Gemeinde. Trotz der Unterstützung durch diese Kehrmaschine entfällt allerdings die Kehrpflicht der Hauseigentümer nicht.

Neben der Unterstützung des Bauhofs kann sich jeder Bürger, der einen Bürgersteig kehren muss, alle zwei Jahre einen Straßenbesen Kopf im Bürgerbüro im Rathaus kostenlos abholen.

Weitere Hinweise und detaillierte Angaben finden Sie in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung – RSVO), die auf der Homepage der Gemeinde www.parkstetten.de unter „Ortsrecht“ veröffentlicht oder in der Gemeindeverwaltung einsehbar ist.

Ihre Gemeindeverwaltung



Bajuwarenstraße in Parkstetten

Die Bajuwarenstraße beginnt an der Harthofer Straße und endet in einer Kurve. Dort geht sie in die Keltensstraße über. In der Bajuwarenstraße befinden sich ein Spielplatz und eine Parkanlage.

In der Parkfläche gibt es eine Mulde, die bei einem kalten Winter – wie in diesem Jahr – vom Bauhof mit Wasser gefüllt wird. So entsteht eine Eisfläche. Diesen Winter konnten die Kinder die Eisbahn besonders lange nutzen.

Doch woher kommt eigentlich der Name Bajuwarenstraße?

Die Bajuwaren waren ein germanischer Stamm, der vor über 1.500 Jahren in unserer Region lebte. Sie gelten als die Vorfahren der heutigen Bayern. Die Bajuwaren bauten erste Siedlungen, betrieben Landwirtschaft und prägten das Leben in unserer Heimat über viele Jahrhunderte. Der Straßename erinnert bis heute an diese frühe Geschichte.

Text: Peter Seubert

Foto: Jürgen Gampig



Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:

Dungaustraße

Gemeindebote Juni 2021:

Dr. Stadler Straße

Gemeindebote September 2021:

Richprechtstraße

Gemeindebote Dezember 2021:

Fasanenweg

Gemeindebote März 2022:

Bussardstraße

Gemeindebote Juni 2022:

Habichtstraße

Gemeindebote September 2022:

Milanweg

Gemeindebote Dezember 2022:

Falkenweg

Gemeindebote März 2023:

Eulenweg

Gemeindebote Juni 2023:

Sperberweg

Gemeindebote September 2023:

Richtergasse

Gemeindebote Dezember 2023:

Ohmweg

Gemeindebote März 2024:

Siemensstraße

Gemeindebote Juni 2024:

Dieselstraße

Gemeindebote September 2024:

Boschstraße

Gemeindebote Dezember 2024:

Roseggerweg

Gemeindebote März 2025:

Ludwig-Thoma-Straße

Gemeindebote Juni 2025:

Ludwig-Ganghofer-Straße

Gemeindebote September 2025:

Römerbogen

Gemeindebote Dezember 2025:

Keltenstraße



NACHRUF

Die Gemeinde Parkstetten nimmt Abschied
von ihrem ehemaligen Gemeinderat

Josef Wals

der im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Herr Josef Wals war von 2000 bis 2014 Mitglied im Gemeinderat Parkstetten.
In dieser Zeit war er in verschiedenen Ausschüssen tätig und vertrat als Verbandsrat
die Interessen der Gemeinde im Wasserzweckverband Buchberggruppe.
Ebenso fungierte er sechs Jahre lang als Verbandsrat des Schulverbandes Parkstetten.

Für seinen Einsatz wurde er im Jahr 2014 von der Gemeinde
mit der Verdienstmedaille in Gold geehrt.

Die Gemeinde Parkstetten wird Josef Wals stets ein ehrendes und dankbares
Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Gemeinde Parkstetten

Martin Panten, 1. Bürgermeister, mit dem Gemeinderat



NACHRUF

Die Gemeinde Parkstetten nimmt Abschied von

Otto Sandl

der im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Otto Sandl war von 2000 bis 2005 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf
und bereits zuvor von 1988 bis 1993 stellvertretender Kommandant.

Seit dem Jahr 2016 war er Feldgeschworener
für die Gemeinde Parkstetten und deren Obmann.

Diese kommunalen Ehrenämter erfüllte er stets zuverlässig
und mit großem Engagement.

Die Gemeinde Parkstetten wird Otto Sandl ein ehrendes und dankbares Andenken
bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen.

Gemeinde Parkstetten

Martin Panten, 1. Bürgermeister, mit dem Gemeinderat



NACHRUF

Die Gemeinde Parkstetten nimmt Abschied von

Franz Xaver Obermeier

der im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Franz Obermeier war von 2002 bis 2014 Mitglied im Gemeinderat Parkstetten.

In dieser Zeit engagierte er sich in verschiedenen Ausschüssen und vertrat als Verbandsrat die Interessen der Gemeinde im Wasserzweckverband Buchberggruppe.
Diese kommunalen Ehrenämter übte er stets verantwortungsbewusst und mit großem Engagement aus. Für seinen Einsatz wurde er im Jahr 2014 von der Gemeinde mit der Verdienstmedaille in Gold geehrt.

Seit dem Jahr 1989 stand Franz Obermeier auch im Dienst der Gemeinde Parkstetten
und war stets zuverlässig zuerst im Bauhof und später als Klärwärter tätig.

Die Gemeinde Parkstetten wird Franz Obermeier ein ehrendes und dankbares Andenken
bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Gemeinde Parkstetten

Martin Panten, 1. Bürgermeister, mit dem Gemeinderat

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2,
84160 Frontenhausen
Telefon: 08732 92 10 591
E-Mail: so@ortmaier-druck.de

Redaktion: Birgit Bauer (bb)
Sylvia Foidl (sf)
Claudia Franke (cf)
Georg Frey (gf)
Margit Richter (mkr)
Anita Sparrer (as)

Layout/Satz: Norbert Gmeinwieser
workflow preprint-service
Falkenfelder Straße 23a
94377 Steinach/Münster

Umschlag: Foto U1: Peter Seubert

Auflage: 1.600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

8. MAI 2026

INSERTATE

Größe:	Preis: (incl. MwSt.)
1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	440,30 Euro
1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	357,00 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	178,50 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	136,85 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	95,20 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	95,20 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	65,45 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	47,60 Euro

Die Preise gelten pro Ausgabe!

Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser,
Telefon: 09428/902080,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com
Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und
Bilder sind urheberrechtlich geschützt.
Eine Vervielfältigung oder Übertragung
des Parkstettener Gemeindeboten –
auch in Teilen – ist nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung des Heraus-
gebers erlaubt.

Stand: März 2026



Die Planungen und Überlegungen für das Sommerferienprogramm 2026 sind bereits am Laufen. Die Veranstalterinnen und Veranstalter des Vorjahres, die Parkstettener Vereine und Organisationen und auch alle Weiteren, die sich bereits gemeldet haben, werden demnächst ange-

Mitmachen beim Sommerferienprogramm 2026!

schrieben, sich auch in diesem Jahr wieder mit spannenden, interessanten, beliebten und kreativen Aktionen am Programm zu beteiligen.

Besonders sind natürlich **Alle** zum Mitmachen aufgefordert, die bisher **noch nicht** mit Angeboten im Ferienprogramm **vertreten** waren, für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien ebenfalls für ein paar Stunden weitere und ergänzende Aktionen aus den Bereichen Kreatives, Sport, Technik, Musisches, ... anzubieten.

Je mehr Angebote in den Sommerferien desto mehr Spaß, Freude und Abwechslung für unsere jüngeren Parkstettenerinnen und Parkstettener und ihre Freundinnen und Freunde!

Fragen zur Mitwirkung beantwortet gerne Gerda Blindzellner von der Gemeindeverwaltung unter der Telefon-Nr. 09421/9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de. Vorschläge und Ideen werden ebenso gerne angenommen.

Text: Gemeinde

Bayerisches Landesamt
für Steuern



Grundsteuer in Bayern – Anzeige von Änderungen

Das Bayerische Landesamt für Steuern weist darauf hin, dass Änderungen am eigenen Grundbesitz bei der zuständigen Behörde angezeigt werden müssen, um die jeweiligen

Grundsteuer-Bemessungsgrundlagen aktuell halten zu können.

Weitere Informationen und einen Flyer finden Sie unter [www.grund-](http://www.grundsteuer.bayern.de)

steuer.bayern.de oder auf der Homepage der Gemeinde Parkstetten: www.parkstetten.de.

Text: Bayerisches Landesamt für Steuern



Pferdestärken ja – Pferdeäpfel nein!

Liebe Reiterinnen und Reiter, unser Gemeindegebiet ist nicht nur bei Spaziergängern und Gas- sige- h- n beliebt – sondern auch bei Reitern und ihren Pferden. Leider bleiben dabei immer öfter kleine (manchmal auch größere) „Andenken“ auf Straßen und sogar auf dem Schulgelände zurück. Was für Hundehalter (meistens) selbstverständlich ist, gilt auch für Ross und Reiter:

Wer etwas hinterlässt, räumt es bitte wieder weg!

Pferdeäpfel gehören auf die Koppel – nicht auf den Pausenhof.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und für ein sauberes Miteinander in unserer Gemeinde!

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: Gemeinde

Parkstettener „Selbstvermarkter“

Fam. Braun Roithof 1, 94365 Parkstetten Tel. 09422/809703	Verkauf freitags von 9 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: Kartoffeln, Eier
Fam. Thomas Friedl Kößbacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421/839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret vom Wildschwein und Reh, portioniert und vakuumiert Kaninchen küchenfertig, Brennholz ofenfertig
Hackschnitzel Haslbeck Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171/8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
Josef Haslbeck Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428/630	Honig aus eigener Imkerei
Marmeladenküche Haslbeck Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428/630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
Fam. Heindl Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421/21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
Sabrina Kößl Bajuwarenstraße 22a, Parkstetten, Tel. 0151/28726996	Honig aus eigener Imkerei Honigseifen
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Filip Meier Tel. 09421/9893202	Honig aus der vereinseigenen Imkerei
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Josef Ammering Tel. 09421/5109531	Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem OGV-Garten
Fam. Stahl Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421/12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
Fam. Wesselak Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421/88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agrida und Queen Anne – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421/9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



Hans Kreittmayr Immobilien



Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 09428/949073, Fax 09428/949083, Mobil 0170/2939994

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Kulturelle Aktivitäten in Parkstetten

Seit dem Jahr 2020 konnten zahlreiche kulturelle Veranstaltungen mit den Kultursprechern der Gemeinde initiiert und begleitet werden. Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen:

1. Kabarettabend mit der „Couplet AG“ (Oktober 2020)

Den Auftakt der kulturellen Aktivitäten bildete im Herbst 2020 der Auftritt der bekannten bayerischen Kabarettgruppe Couplet AG in der Mehrzweckhalle Parkstetten. Der Abend bot humorvolle Gesellschaftssatire und Musik – ein unterhaltsamer Start in die neue Kulturreihe der Gemeinde.

2. Aufruf zur Bildung eines Kulturarbeitskreises (2020/2021)

Die Kultursprecher Jörg Bachinger und Peter Seubert riefen zur Gründung eines offenen Kulturarbeitskreises auf, um Ideen für Konzerte, Ausstellungen und kulturelle Projekte zu entwickeln. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte dieser Arbeitskreis jedoch nicht gebildet werden. Öffentliche Treffen waren nicht möglich, daher blieb der Aufruf ohne Ergebnis.

3. Konzert der Stadtkapelle Straubing – Musik für die Seele (Sommer 2021)

Im Sommer 2021 gastierte die Stadtkapelle Straubing mit einem Standkonzert auf dem Schulgelände in Parkstetten. Die Besucherinnen und Besucher genossen bei freiem Eintritt ein abwechslungsreiches Programm aus Blasmusik und bekannten Melodien. Bürgermeister Martin Panten freute sich über die zahlreichen Gäste.

4. Fotowettbewerb „Mein Parkstetten – Heimat und Natur im Fokus“ (Sommer/Herbst 2021)

Im Sommer und Herbst 2021 wurde ein Fotowettbewerb ins Leben gerufen, bei dem Bürgerinnen und Bürger ihre schönsten Motive aus Parkstetten einreichen konnten. Zahlreiche Einsendungen zeigten die Vielfalt und Schönheit der Heimat – von Naturaufnahmen bis hin zu dörflichen Szenen.

5. Konzert des Jugendorchesters der Stadtkapelle Straubing (Sommer 2022)

Im Sommer 2022 trat das Jugendorchester der Stadtkapelle Straubing im Innenhof der Schule auf.

Das junge Ensemble begeisterte das Publikum mit einem lebendigen und unterhaltsamen Konzert unter freiem Himmel.

6. KULTURmobil in Parkstetten (Juli 2022)

Im Juli 2022 gastierte das KULTURmobil des Bezirks Niederbayern auf dem Mehrgenerationenparkgelände am Rathaus. Es gab eine Nachmittagsvorstellung für Kinder und eine Abendvorstellung für Erwachsene. Beide Aufführungen waren sehr gut besucht und boten Kulturgenuss direkt im Ort.

7. Vortrag von Lydia Benecke – „Sadisten – Tödliche Liebe“ (Mai 2023)

Die bekannte Kriminalpsychologin Lydia Benecke hielt in Parkstetten einen spannenden Vortrag über psychologische und forensische Themen. Der Abend war sehr gut besucht und ein großer Erfolg.

8. Filmvorführungen im Pfarrheim Parkstetten – Reihe mit Detlev Schneider

Seit Herbst 2025 findet im Pfarrheim Parkstetten eine neue Filmreihe statt, organisiert von Kultursprecher und 3. Bürgermeister Peter Seubert. Die Filme werden von Hobbyfilmer Detlev Schneider aus Steinach gezeigt, der sie jeweils vor und nach der Vorführung persönlich kommentiert und mit den Gästen ins Gespräch kommt.



Nutzen Sie das Bürgerinformationssystem

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen im Gemeinderat und seinen Ausschüssen sind uns ein großes Anliegen.

Deshalb stehen Ihnen in unserem Bürgerinformationssystem unter [https://parkstetten.ris.kommune-](https://parkstetten.ris.kommune-aktiv.de)

[aktiv.de](https://parkstetten.ris.kommune-aktiv.de) alle wichtigen Informationen und Beschlüsse zu den im Gemeinderat und seinen Ausschüssen behandelten Tagesordnungspunkten der öffentlichen Sitzungen zum Nachlesen zur Verfügung. Außerdem finden Sie hier alle aktuellen Sitzungstermine und praktische Übersichten über die Zusammensetzung der gemeindlichen Gremien. Gleiches gilt auch für die Sitzungen

der Schulverbandsversammlung des Schulverbands Parkstetten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und viele Erkenntnisse beim Informieren.

Ihre Gemeindeverwaltung



- September 2025:
Erster Film der Reihe über das
„Neue Schloss Steinach“
- 22. Januar 2026, 18.30 Uhr:
Film über Josef Schlicht

9. Kinderkonzert Sternschnuppe „Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer“

(18. April 2026, 15.00 Uhr)

In Kooperation mit dem Verein Wir in Parkstetten (WiP) findet am Samstag, 18. April 2026, um 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle ein Kinderkonzert mit der bekannten Band Sternschnuppe statt. Kultursprecher Peter Seubert organisiert dieses Konzert gemeinsam mit WiP.

10. Gastspiele des KULTURmobils (27. Juni 2026, 17 Uhr und 20 Uhr)

Im Sommer 2026 wird das KULTURmobil des Bezirks zum 29. Mal durch Niederbayern touren und auch in Parkstetten haltmachen. Die Gastspiele finden im Rathauspark statt, bei schlechtem Wetter in der Halle der FFW Parkstetten. Folgendes Programm wird geboten: **17 Uhr, Lahme Ente, blindes Huhn** von Ulrich Hub, **20 Uhr, Faust 1+2+3** von Felix Krakau. Der Eintritt ist frei!

Ergänzend: Die Mehrzweckhalle wurde regelmäßig von der Agentur Showtime für Auftritte bekannter Künstler gebucht, wodurch Parkstettener ein vielseitiges Kulturangebot direkt vor Ort erleben – Kultur daheim und nahe.

Text: Peter Seubert

Mitreibende Blasmusik

Die Agenden der Stadtkapelle sind im März und April 2026 im Fokus. Die Stadtkapelle wird in der Mehrzweckhalle am Samstag, 18. April 2026, um 15.00 Uhr ein Kinderkonzert mit der bekannten Band Sternschnuppe stattfinden. Kultursprecher Peter Seubert organisiert dieses Konzert gemeinsam mit WiP.

Jetzt beim Fotowettbewerb mitmachen!

Der Fotowettbewerb „Mein Parkstetten – Heimat und Natur im Fokus“ ist ein Wettbewerb für alle, die in Parkstetten wohnen. Der Wettbewerb ist ein Wettbewerb für alle, die in Parkstetten wohnen. Der Wettbewerb ist ein Wettbewerb für alle, die in Parkstetten wohnen.

Kultursprecher: Senkrechtsraster Martin gastierte in Parkstetten: „Einer für alle – Alle für keinen“

Der Kultursprecher Martin gastierte in Parkstetten. Der Kultursprecher Martin gastierte in Parkstetten. Der Kultursprecher Martin gastierte in Parkstetten.

Kultursprecher: „Couplet AG“ in Parkstetten

Der Kultursprecher „Couplet AG“ in Parkstetten. Der Kultursprecher „Couplet AG“ in Parkstetten. Der Kultursprecher „Couplet AG“ in Parkstetten.

Kultursprecher: Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“

Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“. Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“.

Kultursprecher: Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“

Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“. Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“.

Standkonzert der Stadtkapelle Straubing – Musik für die Seele

Der Standkonzert der Stadtkapelle Straubing – Musik für die Seele. Der Standkonzert der Stadtkapelle Straubing – Musik für die Seele. Der Standkonzert der Stadtkapelle Straubing – Musik für die Seele.

Kultursprecher: Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“

Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“. Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“.

Kultursprecher: Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“

Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“. Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“.

Fotowettbewerb: Mein Parkstetten – Heimat und Natur im Fokus

Der Fotowettbewerb: Mein Parkstetten – Heimat und Natur im Fokus. Der Fotowettbewerb: Mein Parkstetten – Heimat und Natur im Fokus. Der Fotowettbewerb: Mein Parkstetten – Heimat und Natur im Fokus.

Kultursprecher: Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“

Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“. Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“.

Kultursprecher: Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“

Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“. Der Kultursprecher Lydia Benedek in Parkstetten mit dem Vortrag „Sedition – Tödliche Liebe“.

Ein herzliches Dankeschön an das Bauhof-Team für den Winterdienst



Lader aktiv beim Schneeschleppen

Die Arbeit im Winterdienst wird nicht weniger, auch wenn die kalte Jahreszeit wegen der Klimaveränderungen zunehmend milder wird. Besonders bei wechselnden Gefrier- und Taupunkttemperaturen kann es schnell spiegelglatt werden. Hier kommen die Mitarbeiter des Winterdienstes zum Einsatz. Sie streuen bereits frühzeitig Straßen und Wege zu einer Zeit, in der viele von uns noch schlafen, räumen den Schnee beiseite und sorgen so für unser aller Sicherheit – auch an den Wochenenden!

Liebes Team des Parkstettener Bauhofs, wir alle sind sehr dankbar für Eure Umsicht, Euren engagierten Einsatz und Eure fleißige Tätigkeit. Vielen herzlich Dank für Eure Arbeit im Winterhalbjahr 2025/2026!

Text/Foto: Gemeinde

19. 1. 2026 gegen 23 Uhr Nordlichter am Himmel über Parkstetten



Foto: Christian Stahl



Foto: Christian Stahl



Foto: Birgit Barras



Foto: Birgit Barras



gastiert in Parkstetten

Im Sommer 2026 wird das KULTURmobil des Bezirks zum 29. Mal durch Niederbayern touren und seine Bühne öffnen. Es gastiert am **27. Juni 2026** auch wieder in Parkstetten und bietet folgendes Programm bei freiem Eintritt:

17 Uhr Lahme Ente, blindes Huhn (von Ulrich Hub)

In einem verlassenen Hinterhof stolpert ein blindes Huhn über eine lahme Ente. Das blinde Huhn ist auf dem Weg zu dem Ort, an dem sein geheimster Wunsch in Erfüllung gehen soll. In Ermangelung eines Blindenhunds fordert es daher die Ente auf, es zu begleiten.

Obwohl die Ente große Angst vor der Welt draußen hat und sich hinter den hohen Mauern sicher fühlt, erklärt sie sich bereit, das blinde Huhn zu führen. Auf der gemeinsamen Reise warten einige Herausforderungen auf die zwei ungleichen Gefährten. Schließlich scheint auf dem höchsten Gipfel der Welt endlich das Ziel erreicht.

Lahme Ente, blindes Huhn ist ein witzig-poetisches Stück für die ganze Familie, in dem es um die großen Wünsche, die Kraft der Freundschaft und den Zauber der Illusion geht.

20 Uhr Faust 1 + 2 + 3 (von Felix Krakau)

Felix Krakau erzählt den Klassiker Goethes neu: komprimiert auf das Wesentliche, komödiantisch und rasant. Die Ausgangslage: Faust plagt eine stattliche Sinnkrise. Er will mehr vom Leben, mehr Erkenntnis, mehr Liebe, mehr von allem. Auf der Suche danach schließt er einen fatalen Pakt mit Mephisto, dem Teufel. Zusammen stürzen die beiden los in die Welt hinaus: höher, schneller, weiter!

Ohne Rücksicht auf Verluste reißt Faust dabei nicht nur Gretchen mit ins Verderben. Ein Happy End gibt es nicht, oder vielleicht doch – aber für wen? Und wie soll diese Geschichte überhaupt weitererzählt werden? Am Ende steht erneut eine Wette – um nichts Geringeres als die Zukunft.

Text: Bezirk Niederbayern, Gemeinde



Herbert Gayring mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet

Eine besondere Ehre wurde Herbert Gayring aus Parkstetten zuteil. In einer Feierstunde im großen Sitzungssaal im Landratsamt wurden ihm und weiteren neun Landkreisbürgerinnen und -bürgern durch Landrat Josef Laumer für ihre langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt verliehen.

„Seit mehr als zwei Jahrzehnten bist Du ein unverzichtbarer Motor des Fußballs und des Vereinslebens in Parkstetten. Dein Engagement ist außergewöhnlich: Du übernimmst Verantwortung, packst selbst an und bringst Menschen zusammen. Für Deinen unermüdlichen Einsatz im Sport, im Verein und in der Jugendförderung danke ich Dir.“, so Landrat Josef Laumer in seiner Laudatio.

Herbert Gayring hat in den Jahren 2000 bis 2014 und erneut von 2016 bis 2024 den RSV Parkstetten als 1. Vor-

stand geleitet und den Verein mit seinen über 500 Mitgliedern geprägt. Landrat Laumer stellte fest, dass Herbert Gayring in dieser Zeit nicht nur für die organisatorische Leitung verantwortlich war, sondern auch selbst tatkräftig mit anpackte – als ehrenamtlicher Vereinswirt, Platzwart, Jugendtrainer und Organisator zahlreicher Veranstaltungen. Bei Jugendturnieren, Faschingsbällen oder bei der Bewirtschaftung des Sportgeländes sei er präsent gewesen, habe koordiniert und selbst Hand angelegt. In den Jahren 2009 bis 2013 hat er zudem die JFG Straubinger Land 09 als 1. Vorstand geführt. Damit habe Herbert Gayring dafür gesorgt, dass vier Vereine zusammenwachsen und die Mannschaften in die höchsten Spielklassen des Fußballkreises aufsteigen konnten – ein bedeutender Beitrag zur nachhaltigen Förderung des Jugendfußballs in der Region. Von 2015 bis 2020 war er auch als Junioren-

spielgruppenleiter beim Bayerischen Fußball-Verband und hat dabei rund 250 Mannschaften organisiert – vom Spielplan über die Hallenorganisation bis zu Kampfgericht, Urkunden und Preisen.

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt wird seit 1994 als ehrende Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Der Ministerpräsident verleiht sein Ehrenzeichen an Personen, die sich mit ihrer aktiven Arbeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben – vorrangig im örtlichen Bereich und seit mindestens 15 Jahren.

*Text/Foto: Landratsamt
Straubing-Bogen, Gemeinde*



Freuten sich über diese besondere Ehrung: Herbert Gayring mit Ehefrau Erika (3. und 4. v.r.), Landrat Josef Laumer (2. v.r.) zusammen mit Josef Zellmeier, MdL, 1. Bürgermeister Martin Panten (von links) und Tobias Beck, MdL (rechts)

Abgegebene Fundgegenstände seit August 2025

Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Fundort
Fußball	August/September 2025	Schulsportplatz
Geldbetrag	23.09.2025	Sandweg/Seering

Die aktuellen Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage unter www.parkstetten.de.

Text: Gemeinde



Ferienprogramm des Kreisjugendrings

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen bietet im Jahr 2026 wieder viele attraktive Freizeitmaßnahmen. Das Betreuungs- und Begleitpersonal freut sich auf viele Teilnehmer und ist auf die jeweiligen Anforderungen vorbereitet und pädagogisch geschult.

Hier können alle Tagesfahrten sowie Kinder- und Jugendfreizeitangebote der nächsten Monate nachgelesen werden: www.kjr-straubing-bogen.de/freizeitangebot.

Außerdem gibt es hier auch Infos zu den Teilnahmebedingungen und zur Anmeldung.

Text: Kreisjugendring Straubing-Bogen



Schnelle Hilfe in Notfällen

Egal, ob Feuer, ärztlicher Notfall oder Unfall, europaweit steht kostenlos die „112“ zur Verfügung, um schnell Hilfe zu holen. Diese Nummer ist lebensrettend, sowohl die Feuerwehr, als auch der Rettungsdienst sind hier zu erreichen. Auch auf der Internetseite www.notruf112.bayern.de stehen weitere Informationen bereit.

Nach wie vor unentbehrlich sind die „Fünf W“ bei einem Notfall: **Wo** ist das Ereignis? **Wer** ruft an? **Was** ist passiert? **Wie viele** Verletzte? **Warten** auf Rückfragen! Eine weitere wichtige Telefonnummer, die Bürgerinnen und Bürger gedanklich jederzeit parat haben soll-

ten, ist die „110“ - die Notrufnummer der Polizei. Sie werden bayernweit direkt mit der Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums verbunden, das für ihren aktuellen Standort zuständig ist. Die „110“ ist die richtige Nummer für alle, die sich in einer Notsituation befinden, Zeuge einer Straftat geworden sind oder eine Beobachtung machen, die von der Polizei überprüft werden sollte.

Nicht zu vergessen ist die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes „116117“. Krankheiten kennen keine Wochenenden oder Freizeiten. Diese Nummer bietet Hilfe für alle Bürgerinnen und Bürger, die außerhalb der Praxisöffnungszeiten Beschwerden haben und behandelt werden müssen, sofern es sich nicht um einen Notfall handelt.

Text: Gemeinde



Kleine Kippe – großes Problem!

In den öffentlichen Grünflächen und rund um unsere öffentlichen Gebäude werden immer wieder Zigarettenstummel auf dem Boden gefunden (siehe Bild) auch, wenn wie beim Sportlereingang der Mehrzweckhalle ein Abfalleimer mit Aschenbecher direkt danebensteht.

Einmal weggeworfen sind Zigarettenstummel nur schwer wieder einzufangen. Sie stecken in Ritzen, in der Bodenvegetation, in Kiesflächen.

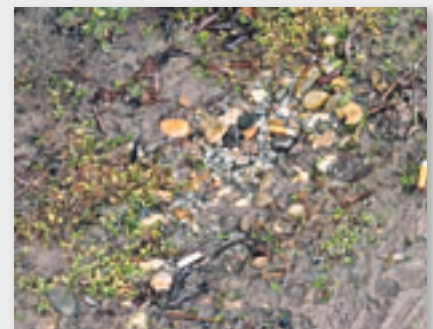
Was viele dabei nicht wissen: Zigarettenfilter bestehen aus Kunststoff und brauchen viele Jahre, um zu zerfallen. Dabei gelangen giftige Schadstoffe wie Arsen, Nikotin und Blei in den Boden und unser Wasser. Laborversuche zeigen: Eine Kippe in einem Liter Wasser kann Fische töten!

Deshalb unsere Bitte für ein sauberes Ortsbild, für unsere Umwelt und für ein gutes Vorbild an unsere Kinder:

Seien Sie vernünftig und entsorgen Sie Ihre Zigarettenreste im Aschenbecher – nicht auf dem Boden. Eine praktische Alternative, wenn gerade kein passender Mülleimer in Reichweite ist, sind Reiseaschenbecher. Diese kleinen, verschließbaren Behälter passen in jede Jacken- oder Hosentasche und kosten nicht einmal so viel, wie eine Schachtel Zigaretten.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Ihre Gemeindeverwaltung



Fotos: Gemeinde



Sylvia Foidl feierte ihren 70. Geburtstag

Zum siebten Mal konnte die ehemalige Geschäftsleitende Beamtin der Gemeinde Parkstetten Sylvia Foidl am 16. März ihren 70. Geburtstag feiern. Launig gratulierten dazu bei ihrem Besuch 1. Bürgermeister Martin Panten und ihre Nachfolgerin als Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf-Hiergeist. Über 30 Jahre war Sylvia Foidl vom 01.09.1987 bis zu ihrem Eintritt zum 01.01.2019 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit bzw. zu ihrer Ruhestandsversetzung zum 01.11.2020 in der Gemeindeverwaltung Parkstetten beschäftigt. In den Jahren 1987 bis 2000 war sie in allen Ämtern der Gemeindeverwaltung tätig. Nach dem Ausscheiden des damaligen Geschäftsleitenden Beamten Lothar Lehner übernahm sie am 01.12.2000 dessen Stelle. In ihrer Laufbahn arbeitete Sylvia Foidl mit drei 1. Bürgermeistern zusammen - mit Ludwig Schneider, Alfons Schießwohl und Heinrich Krempel. In ihre Amtszeit als Geschäfts-

leitende Beamtin fielen neben über 250 Gemeinderatssitzungen und rund 85 Schulverbandssitzungen unter anderem auch zahlreiche Sanierungen und Umbauten in den gemeindlichen Liegenschaften sowie die Ausweisung

von mehreren Baugebieten und auch der Neubau der Kinderkrippe. Sylvia Foidl ist seit jeher auch ehrenamtlich in der Gemeinde tätig. Bereits seit über 38 Jahren ist sie die Kassiererin des RSV Parkstetten und seit vielen Jahren auch Mitglied des Redaktionsteams des „Gemeindeboten Parkstetten“.

Text/Foto: Gemeinde



„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, liebe Sylvia.“ 1. Bürgermeister Martin Panten, Sylvia Foidl und Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf-Hiergeist (v.l.n.r.)



Wann: Samstag, 18. April 2026
Beginn: 15.00 Uhr · Einlass: 14.00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Parkstetten, Harthofer Straße 13

Veranstalter: Wir in Parkstetten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eintritt: 12 Euro (VVK),
 14 Euro (Tageskasse)



Karten gibt es bei Peter Seubert: 09421/831047



Wie es damals war ...

Bereits vor 1200 Jahren gab es in Parkstetten eine Kirche

Auf dem Kirchhügel wurde ein Gotteshaus aus Holz nachgewiesen

Vor nun fast 40 Jahren wurde der Erweiterungsbau unserer Pfarrkirche eingeweiht. Im Jahr 1984 wurden das damals marode erst etwa 80 Jahre alte Langhaus und die gleichaltrige Sakristei abgebrochen. Die wesentlich ältere Apsis der Kirche und der Turm wurden erhalten und renoviert. Neu erbaut wurden in den Jahren 1984 bis 1986 das nun vorhandene kreuzförmige Langhaus und die Sakristei. Bis dahin war man der Meinung, dass die derzeit als Leichenhaus genutzte Friedhofkapelle die erste Parkstettener Kirche gewesen sei. Das wurde durch archäologische Grabungen am Beginn des Kirchenneubaus widerlegt. Im Grabungsbericht des verstorbenen Kreisarchäologen Karl Böhm ist Folgendes zu lesen:

Es wird mittlerweile anerkannt, dass in Parkstetten mit hoher Wahrscheinlichkeit am Platz des 1984 beseitigten Kirchenbaus die älteste bisher archäologisch belegte Holzkirche im Landkreis Straubing-Bogen stand. Ihr wäre jedenfalls vorromanisches Alter zuzubilligen. Keramik aus dem Aushub der abgebrochenen Kirche kann bis ins 8. Jh. zurückdatiert werden, allerdings ohne gesicherten Zusammenhang mit den fraglichen Pfostenlöchern.

Die Holzkirche wird in romanischer Zeit durch einen Steinbau ersetzt, der einen zeittypischen Grundriss hatte und z.B. auch gut mit dem ersten Steinbau von Rattiszell zu vergleichen ist. Viele Indizien sprechen dafür, dass die Erweiterung nach Westen in gotischer Zeit, wohl gleichzeitig mit einem noch heute vorhandenen Altarraum erfolgt ist. Im 18. Jh. fand eine durchgreifende Umgestaltung entsprechend dem barocken Zeitgeschmack statt. Sie dürfte aber nach dem Grabungsbe- fund die romanisch-gotischen Mauern im Kern belassen haben. Diese verschwanden erst 1897.

Friedhofkapelle nicht romanisch

In einem Artikel des verstorbenen Parkstettener Karl Ebenbeck, den dieser anlässlich eines Vortrags von Karl Böhm für das Straubinger Tagblatt geschrieben hat, ist zu lesen:

Betrachte man den Kirchenbereich in Parkstetten, sagte Böhm; so falle auf, dass er etwas erhöht sei und nahe der alten Handelsstraße liege, die hier eine kleine Senke ausnütze. In der Heimatgeschichte und in der Fachliteratur („Die Kunstdenkmäler von Bayern - Bezirksamt Straubing“)

finde sich die Aussage, der in der Südostecke des Kirchenbereiches stehende Karner sei in Apsis und Ostmauer romanisch und aus Bruchsteinen errichtet. Die übrigen Bauteile nachmittelalterlich. Es sei nun aber bewiesen, dass diese Kapelle nicht die Urkirche von Parkstetten sei. Der erste Gegenbeweis bestehe darin, dass bei der Karner-Renovierung sehr deutlich zutage getreten sei, dass die Apsis nicht aus Bruchsteinen, sondern aus Ziegeln sei.

Das nächste Argument, das auch gegen die Anlage einer frühen Kirche an dieser Stelle spreche, sei der Standort im äußersten Südosten. Es sei unlogisch, zu glauben, dass man die Kirche in eine Ecke gezwängt, den großen übrigen Kirchbuckel aber freigelassen habe. Weiter sei eindeutig festgestellt worden, dass der Karner zum Teil auf der alten Kirchhofmauer errichtet worden sei, die aus Bruchsteinen bestehe. Bei den Umbauarbeiten vor zehn Jahren habe man im Unterboden der Kapelle sehr viele menschliche Knochen gefunden. Nachdem der Friedhof schon vor langer Zeit zu klein geworden sei, habe man die Knochen noch einmal sorgfältig in der Kapelle bestattet.



Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

Anmeldung und Unterricht

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer

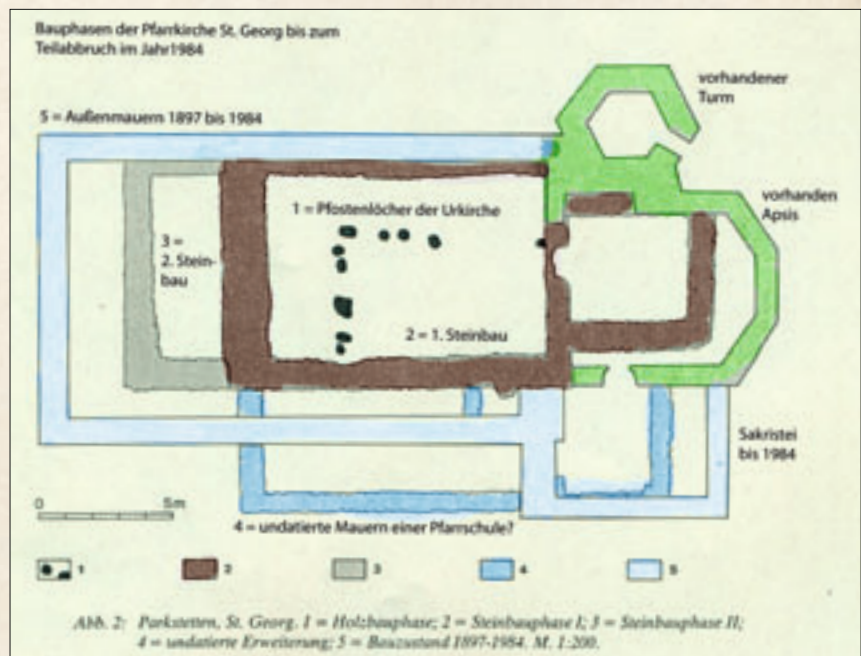
Weiter bewies Böhm anhand von Dias, dass sich an der Nordmauer der Kapelle in früherer Zeit einmal ein Portal in spitzbogiger Form befunden hat und somit klar und deutlich der Gotik zuzuschreiben sei. Dazu passe auch das Ziegelformat. Das Ziegelformat habe sich im Laufe der Zeit geändert und man habe einen groben Überblick, welche Ziegel in etwa zu welcher Zeit gerade Mode gewesen seien. Die 32 Zentimeter langen Ziegel in der Kapellenmauer passen, so Böhm, in die Zeit der Gotik. In der Südmauer hätten sich die gleichen Ziegel gefunden. Ein weiterer Beweis dafür, dass die Kapelle aus der Gotik stamme, sei der Dachstuhl. Damit dürfte klar sein, dass die Friedhofskapelle ein gotischer und nicht ein romanischer Bau sei. Sie sei daher ebenso alt wie der Altarraum und der Turm der derzeitigen St.-Georgs-Kirche. Der Kreisarchäologe wandte sich auch gegen die Vermutung, dass auf dem Parkstettener Kirchenbuckel einmal ein römischer Wachturm gestanden haben könnte. Das sei schlicht falsch, da die Römer nie über die Donau, über die Reichsgrenze der Provinz Rätien gekommen seien. Der Platz sei aber sehr früh genutzt worden; in der späten Urnenfelder- und in der frühen Hallstattzeit. Das sei ungefähr der Beginn der Bevölkerung, die als Kelten bezeichnet werden. In absoluten Jahren sei das die Zeit etwa um 800 vor Christus.

Dafür sprächen eine Reihe von Scherben, die sowohl bei den Grabungen unter der Friedhofskapelle als auch unter der St.-Georgs-Kirche gefunden worden seien.

Vor 1000 Jahren eine erste steinerne Kirche

Wie der Kreisarchäologe mit seinen Bildern und Grundrissen veranschaulichen konnte, gab es innerhalb der gotischen Grundmauern beziehungsweise parallel dazu, eine weitere Grundmauer. Und diese Grundmauern sind laut Karl Böhm romanischen Ursprungs.

Vor der gotischen Kirche hat in Parkstetten bereits ein romantisches Gotteshaus gestanden, das mit Sicherheit der älteste steinerne Sakralbau der Pfarrei war. Der könnte um die erste Jahrtausendwende errichtet worden sein. Die Straubinger St. Peterskirche stammt aus der gleichen Stilepoche. Südlich an die romanische oder auch gotische Kirche (die genaue Zeit ihres Ursprungs konnte nicht definiert werden) schloss sich ein weiteres Grundmauerwerk an, von dem man allerdings nicht weiß, ob es zu einer riesigen Sakristei, zu einem Pfarrhaus oder zu einer



Skizze aus dem Grabungsbericht von Karl Böhm, ergänzt von Konrad Rothammer



**Wir glauben an
die Kraft der
Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**

Pfarrschule gehört hat. Josef Schlicht spricht in seiner Chronik der Pfarrei Steinach von einer Pfarrschule in Parkstetten. Wurden hier ihre Grundmauern entdeckt?

Urkirche war aus Holz

Als bei den Untersuchungen der Schutt weggeräumt war, wurde, so der Kreisarchäologe, ein Querprofil angelegt. An den Dias war zu erkennen, dass hier der gewachsene Boden in Gelbfärbung dominierte. In diesen Gelbfärbungen waren aber eine Reihe begrenzter brauner Spuren deutlich zu erkennen. Dunkle große Verfärbungen waren in der gleichen Achse wie die Kirche ausgerichtet. Für den Fachmann waren hier auf einfache Weise Grabschächte auszumachen. Aus solchen Verfärbungen liest die Archäologie Geschichte. Andere kleinere Verfärbungen haben die Fachleute als Holzpfosten definieren können. Diese Pfostenreste sind das absolut älteste, das bei den Grabungen 1984 zum Vorschein gekommen ist, so unscheinbar sie auf den Dias auch aussahen. Die Holzpfosten, die nach einem gewissen Schema eingegraben waren, gehörten zu einer Holzkirche. Böhm stellte eine solche rekonstruierte Kirche in seiner Dia Reihe vor und stellte dazu fest, dass solche Bauwerke die allerersten Kirchen bei uns auf dem flachen Lande waren. Der Archäolo-

ge versicherte den interessierten Zuhörern, dass er mit diesem Befund sehr vorsichtig umgegangen sei und auch Kollegen, die Spezialisten auf diesem Gebiet seien, befragt habe, damit hier nur ja nichts in die Welt gesetzt werde, worüber der Rest der Wissenschaft lache.

Der Parkstettener Kirchenfund sei aber anerkannt und inzwischen auch in einem Katalog veröffentlicht. Es stehe demnach fest, dass in Parkstetten der älteste nachgewiesene Kirchenbau im Landkreis errichtet worden war.

Das Alter dieses Holzbaues sei jedoch schwer einzuschätzen, weil es in diesen Pfostenlöchern keine datierten Funde gebe. Im Laufe der Ausgrabungen sei man aber unter der Kirche auf ein Grab gestoßen, das die typische Bestattungsart der späten Bajuwarenzeit darstelle: Rückenlage, gestreckte Beine, gestreckte Arme. Leider aber seien keine Grabbeigaben dabei gewesen. Aber selbst das sei typisch für die späte Bajuwarenzeit, als man



Das Modell einer Holzkirche aus dem 8. Jh. befindet sich im Historischen Museum in Regensburg

Foto: Konrad Rothammer

die Bevölkerung, die schon christlich war, um eine kleine Kirche herum bestattet habe. Dieses Grab lag außerhalb der Holzkirche und ist später mit den Grundmauern der romanischen Kirche überbaut worden.

Aus dem gesamten Auffüllmaterial stellte Böhm abschließend fest, gebe es eine Handvoll kleiner unscheinbarer Scherben, ebenso aus der Friedhofskapelle. Diese Scherben hätten einen kleinen Goldschimmer. Der Schimmer werde durch Goldglimmer erzeugt. Es sei eine typische bajuwarische Eigenart gewesen, den Ton ihrer Keramik mit diesem Material zu vermengen. Zwei der Scherben hätten Verzierungen getragen. Und all diese Funde passten in die Zeit etwa ab dem achten Jahrhundert. Weit gefasst komme der Zeitraum zwischen 700 bis 900 in Frage. Mit diesen Scherben sei man in spätbajuwarischer oder karolingischer Zeit. Das wäre auch die Zeit, in der Josef Schlicht und auch andere durch Rückschlüsse hier einen Königshof annehmen. Das könne er, Böhm, zwar nicht beweisen. Aber es sei bewiesen, dass Menschen um diese Zeit den Parkstettener Kirchplatz genutzt und ihre Spuren hinterlassen hätten.

*Text: Karl Böhm,
Karl Ebenbeck,
Konrad Rothammer*

**BETON IST
LEIDENSCHAFT!**

FOLGE UNS
FÜR PERFECTE
BETON-NEWS



**Beton
Heller**

INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

Jetzt planen
und die
nächsten
Sommer im
Grünen
genießen!



BESUCHEN SIE
UNSERE WEBSITE



STEMAX-Wassertechnik
Fachmarkt + Ausstellung

Rothamer Str. 1
94377 Steinach

Tel: +49 9428 9494755
Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr



Wie es damals war ... Im Manöver wurde scharf geschossen!

Die Felder dürften am 11. Oktober 1887 weitgehend abgeerntet gewesen sein. So nutzte das in Straubing stationierte Militär das freie Gelände zwischen Reibersdorf und Oberalteich zum Zielschießen. Ebenso das gegenüberliegende Gebiet auf der anderen Seite der Donau. Offenbar wurden an jenem Tag über einen Zeitraum von zwei Stunden hinweg Ziele jenseits der Flussufer beschossen. Das in der Zeitungsanzeige genannte III. Bataillon war 1878 von

Passau in das Straubinger Herzogsschloss umgezogen. Das Schloss wurde damals bereits seit längerer Zeit als Kaserne genutzt und war dazu umgebaut worden. Das Bataillon war ein Teil des „Königlich Bayerischen 11. Infanterie-Regiment von der Tann“. Bayern hatte sich in der Reichsverfassung von 1871 weitestgehende Reservatrechte insbesondere hinsichtlich der Wehrhoheit sichern können. Die Armee hatte ähnlich dem Königreich Sachsen oder Württem-

berg eigenständige Truppen, ein eigenes Kriegsministerium und eine eigene Militärjustiz. Zudem waren ihre Truppenteile von der durchlaufenden Nummerierung des Reichsheeres ausgenommen. Die Bayerische Armee wurde erst im Kriegsfall auf den Deutschen Kaiser als Bundesfeldherrn vereidigt.

*Text: Konrad Rothhammer
Quellen: Straubinger Tagblatt
und Wikipedia*

Bekanntmachung.

Morgen Dienstag den 11. dieß findet von 10 bis 12 Uhr vormittags ein Gefechts-schießen zwischen Hofstetten und Oberalteich statt, weshalb das Terrain nördlich der Donau zwischen Oberalteich, Sand, Reibersdorf und Lenachmühle, dann südlich der Donau zwischen Hofstetten und Unteröbbling um diese Zeit gefährdet ist und weder begangen, noch befahren werden kann, auch die Donau zwischen Reibersdorf und Sand von Schiffen frei bleiben muß. Die Straßen und Wege von Lenachhof, Lenachmühle und Reibersdorf nach Oberalteich werden durch Posten, die mit roten Flaggen versehen sind, abgesperrt.

Straubing, am 10. Oktober 1887.

Das Kommando des 3. Bataillons, 11. Inf.-Reg.



Physiotherapie Privat

Beckenboden-Therapie

Wellnessmassagen

Klangschalen-Therapie

Klang-Kurse & Events



Irene Fiedler
Therapie & Klang

0171 / 26 32 977
www.therapieundklang.de
therapieundklang@gmail.com
Therapie & Klang
Bernsteinring 1
94365 Parkstetten



Wer weiß, wo dieses Bild aufgenommen wurde?

Foto: Gemeindearchiv/Sammlung Karl Schellerer



Das Bild stammt aus dem Jahr 1958. Auch dort hat sich viel verändert.

Auflösung des Bilderrätsels in der Dezemberausgabe des Gemeindeboten:



Das Bild zeigt das ehemalige Ipfelkofer-Anwesen, das sich schräg gegenüber der Bäckereifiliale Schifferl befindet, im Jahr 1958. Heute ist das Haus von neuen Bauten eingeschlossen. Dort endete früher Oberparkstetten. Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs erstreckten sich von dort beidseitig der Straße unbebaute Felder bis zum einstigen Café Speiseder.

Text: Konrad Rothammer

Foto: Gemeindearchiv/Sammlung Karl Schellerer



Dr. med. dent. Florian Herpich

Dr. med. dent. Julian Füllerer
(angestellter ZA)



Straubinger Straße 59
94365 Parkstetten
Tel.: 094 21 / 83 15 15
E-Mail: zahnherpich@t-online.de
www.zahnarzt-parkstetten.de



Umfassende Zahnheilkunde



Implantologie



Prophylaxe



Großes Gründungsfest vom 16. bis 20. Juli 2026

Ein kurzer Einblick in den Stand der Dinge

Die Planungen gehen inzwischen immer weiter ins Detail. Geplant und organisiert werden Abwasser-, Wasser- und Stromanschluss, Sicherheitskräfte, Toilettenwagen, zusätzliche Werbung auf verschiedenen Kanälen, Dekoration, Musikkapellen und DJs, Parkplätze und vieles mehr. Dem Festausschuss mit seinen 21 Mitgliedern und vor allem den Festleitern ist die zunehmende Anspannung anzumerken.

Immer wieder werden neue Ideen aufgegriffen: Nach dem Vorbild eines anderen Gründungsfestes ist nun eine Kinderdisco am Montagnachmittag in der Bar geplant. Und auch die Festschrift ist in Arbeit; viele Sponsoren sind bereits an Bord, einige Punkte sind jedoch noch offen. Des Weiteren

hat Zimmerermeister Benedikt Friedl zusammen mit einigen Helfern mit dem Bau der Bar und großen Dorfeingangsschildern begonnen.

Im Februar nahmen wir an einer Führung mit Bierprobe in der Karmelitenbrauerei teil. Als nächster größerer Termin steht nun das Schirmherrnbiten am 18. April 2026 an. Mitte Mai folgt dann das Patenbitten direkt nach dem großen Fototermin.

Parallel dazu läuft der normale Übungs- und Einsatzbetrieb unserer Feuerwehr wie gewohnt weiter. Nach dem Feuerwehrball im Januar steht nun die Planung des Maifestes wieder an. Zu tun gibt es also weit mehr als genug.

Text: Feuerwehr Parkstetten



Fahnenrestauration – Älteste Fahne nun fertig

Für das Gründungsfest werden unsere beiden Fahnen von 1991 und 1926 professionell von der Firma Kössinger in Schierling restauriert. Die ältere Fahne wurde Ende letzten Jahres fertiggestellt. Der Aufwand war be-

trächtlich; die Kosten belaufen sich auf über 12.500 €. Dieser Betrag ist glücklicherweise Teil der großzügigen Spende der Firma Beton Heller.

Um die restaurierte Fahne angemessen zu würdigen, wurde eigens ein

neuer, großer Fahnenschrank gebaut. Für diese ehrenamtliche Arbeit bedanken wir uns herzlich bei Thomas Jäschke.

Neben den Fahnen wird es zum Gründungsfest auch acht neue Festbänder geben. Diese tragen die Aufschriften: Festfrau, Festdamen, Fahnenjunker, Festleiter, Patenverein, Festausschuss, Schirmherrenband, Totenband.

Alle aktuellen Infos gibt es auf der neuen, eigens eingerichteten Homepage: gruendungsfest.feuerwehr-parkstetten.de

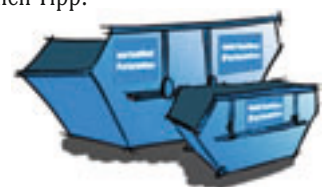
Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten



1. Fahnenjunker Alexander Jäschke mit Festleiter Tobias Gigler und Festfrau Stephanie Färber-Heller bei der Abholung der restaurierten Fahne.

Sie zerreißen immer noch Pappkartons, damit sie in die Papiertonne passen?

Wir geben Ihnen einen kleinen Tipp:



Bringen Sie die Kartons während der Öffnungszeiten in den Wertstoffhof – dort steht nämlich ein Presscontainer, in den Sie mühelos den kompletten Karton einwerfen können!



150 Jahre Feuerwehr Parkstetten: Hochkarätige Künstler eröffnen Jubiläumsfest

Die Feuerwehr Parkstetten feiert von 16. bis 20. Juli 2026 ihr 150-jähriges Gründungsfest und startet mit einem echten kulturellen Höhepunkt. Am Donnerstag, 16. Juli, stehen die beliebten BR Brettl-Spitzen auf der Bühne und bringen bayerische Musik, Wirtshauskultur und feinsinnigen Humor nach Parkstetten.

Mit dabei ist Jürgen Kirner, Gründer und Moderator der BR Brettl-Spitzen, der seit Jahren für authentische Volksmusik und charmante Moderation steht. Bianca Bachmann begeistert mit ausdrucksstarker Stimme und modern interpretiertem bayerischem Liedgut. Humorvolle Wortakrobatik liefert Bernhard Gruber, während

Bernhard Filser als vielseitiger Musiker für musikalische Tiefe sorgt. Große Bekanntheit genießen auch Tom und Basti, die mit ihrer Mischung aus Kabarett, Musik und scharfem Witz das Publikum regelmäßig zum Lachen bringen. Ebenfalls auf der Bühne steht Roland Hefter, der mit seinen gesellschaftskritischen und zugleich heiteren Liedern aus dem bayerischen Alltag nicht wegzudenken ist. Für stimmliche Glanzpunkte sorgt Marion Schieder, während die Formation De Gschubstn mit schwungvoller Volksmusik das Ensemble abrundet.

Kartenvorverkauf:

Tickets für je 41,50 € sind erhältlich bei okticket.de sowie bei der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenbank Parkstetten.

Alle aktuellen Infos auf:
gruendungsfest.feuerwehr-parkstetten.de



Text: Feuerwehr Parkstetten
Foto: Die Brettel-Spitzen

VdK ORTSVERBAND Straubing-Feldkirchen-Parkstetten

Was erwartet Dich bei uns?

- Veranstaltungen (z.B. Mutter-/Vatertagsfest)
- Gemeinsame Ausflüge
- Ratschnachmittage
- Beihilfe bei Bedürftigkeit

Wir freuen
uns
auf Dich!

DU BIST HERZLICH WILLKOMMEN!

Infos und Veranstaltungskalender gerne unter:

ov-straubing@vdk.de • 09421 7899009 (Günther Loidl 1. Vorsitzender)
<https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-straubing-feldkirchen-parkstetten/>



unabhängig. solidarisch. stark.



Jahreshauptversammlung der FF Parkstetten – Gründungsfest 2026 im Blick

Bei der Jahreshauptversammlung am 22. November 2025 zog Kommandant Stefan Ternes eine positive Bilanz seines ersten Amtsjahres: Die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten bewältigte 67 Einsätze erfolgreich. Vorstand Tobias Gigler ergänzte seinen kurzen Rückblick auf zahlreiche Veranstaltungen mit einem Ausblick auf ein sehr arbeitsreiches Jahr 2026 und kündigte das 150-jährige Gründungsfest vom 16. bis 20. Juli 2026 an, dessen Vorbereitungen bereits auf Hochtouren laufen.

Nachwuchs als Motor der Feuerwehr

Die Jugendarbeit erweist sich als tragende Säule der Wehr. Aktuell sind 43 Kinder in der Kinderfeuerwehr aktiv. Viele von ihnen erhielten inzwischen sogar das erste Abzeichen, das Kinderflämmchen. Und in der Jugendgruppe wurden nach bestandener MTA-Basis-Prüfung acht Jugendliche per Handschlag in den aktiven Dienst übernommen. Damit es nahtlos weitergehen kann, wurde eine neue Jugendgruppe mit insgesamt neun Jugendlichen gegründet, darunter sie-

ben Mädchen. Drei Kinder wechselten bereits altersbedingt aus der Kinderfeuerwehr in die Jugendgruppe.

Ausbildung und Ehrungen

Die Ausbildung blieb ein Schwerpunkt: Zahlreiche Kameraden besuchten Lehrgänge für Maschinisten, Technische Hilfeleistung (THL), Jugendwart und Gruppenführung. 14 Mitglieder schlossen das Abschlussmodul der Modulare Truppausbildung ab und sind damit nun auch für weiterführende Fortbildungen qualifiziert. Insgesamt leistete die Wehr mit all ihren verschiedenen Gruppen rund 3.700 Übungsstunden – ein deutliches Zeichen für Engagement und Kontinuität. Auch Ehrungen standen auf dem Programm: Für ihre langjährige aktive Tätigkeit wurden Leonhard Gürster, Tobias Werner und Stefan Thaler für 25 Jahre sowie Georg Eichinger und Manfred Stahl für 40 Jahre Dienst ausgezeichnet.

Ausrüstung und Einsatzplanung

Für die kommenden Jahre stehen wichtige Beschaffungen an: Das in die Jahre gekommene TLF 16/25 soll

durch ein neues TLF 3000 ersetzt werden. Außerdem ist die Anschaffung eines MZF oder MTW geplant. Diese Investitionen sind Teil einer langfristigen Planung, die die Schlagkraft und Sicherheit der Wehr weiterhin sicherstellen sollen.

Termine und Ausblick

Der Veranstaltungskalender für 2026 ist bereits gefüllt: Besonders freut man sich wieder auf das Maibaumaufstellen am 1. Mai. Der Höhepunkt des Jahres wird jedoch zweifelsohne das 150-jährige Gründungsfest vom 16. bis 20. Juli 2026 sein. Zum Schluss dankten Kommandant und Vorstand ausdrücklich der Gemeinde, dem Bauhof und dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten



Die ausgezeichneten Feuerwehrkameraden zusammen mit den Kommandanten, Vorständen und dem 1. Bürgermeister



Viel Spaß und gute Laune beim Feuerwehrball

Am Samstag, 10.01.2026, fand in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle in Parkstetten der große Feuerwehrball 2026 statt. Mehrere hundert Gäste aus Nah und Fern feierten bis in die frühen Morgenstunden zur Musik der Band „Die Voigranaten“. Bereits am Donnerstag vor dem Ball warf die Veranstaltung ihre Schatten

voraus. Ab 18 Uhr wurde damit begonnen, den Himmel in die Halle einzuziehen. Am Freitag folgten das Verlegen des Parketts für die Tanzfläche sowie der Aufbau der Tische und Stühle. Zudem wurde die große, selbst gebaute Bar aus dem Vereinslager in die Halle transportiert und dort aufgebaut. Auch sämtliches wei-

teres Zubehör – angefangen bei der Spüle über Kühl- und Gefrierschränke für die Bar, Gläser für den Sektempfang bis hin zu Tassen und Tellern für die Kaffee-Ecke – wurde von den Feuerwehrfrauen und -männern in die Halle gebracht, gespült und vorbereitet. Abschließend wurden die Tische sowie die gesamte Halle festlich dekoriert. Am Samstag erhielt alles noch den letzten Schliff, während die Band ihr Equipment auf der Bühne aufbaute.



Gegen 19 Uhr war es dann so weit: Die Besucher wurden mit einem Glas Sekt begrüßt. Nachdem alle Gäste ihre Plätze eingenommen hatten, konnte um 20 Uhr nach einer kurzen Begrüßung das Feiern beginnen. Zum Sound der Band „Die Voigranaten“ war die Tanzfläche sofort gut gefüllt. Auch das hervorragende Speisenbuffet wurde eröffnet. Dieses, bestehend aus mehreren Hauptgerichten und Beilagen, wurde von Stefan Riedl und seinem Team professionell serviert.

Gegen 21:30 Uhr sorgte eine Showeinlage des Bogener Narrentisches e. V. für beste Unterhaltung. In diesem Rahmen erhielt unsere Festfrau Stephanie Färber-Heller den obligatorischen Faschingsorden als „Beste Festfrau“. Direkt im Anschluss öffnete auch die Bar, die sich kurz darauf bereits mit den ersten Gästen füllte, die sich bei einem Getränk angeregt unterhielten. Im Foyer bot die liebevoll betreute Kaffee-Ecke mit frisch gebrühtem Kaffee sowie selbst gebacke-

nem Kuchen und Torten die Möglichkeit, dem Trubel der Halle für einen Moment zu entfliehen.

Die Feuerwehr Parkstetten bedankt sich herzlich bei allen Gästen für den Besuch des Feuerwehrballs 2026.

Text/Fotos: Feuerwehr Parkstetten





Brownies im Glas und ein Baum voller Wünsche

Schon im Vorfeld des Parkstettener Weihnachtszaubers herrschte emsiges Treiben: Es wurde fleißig gerührt, geschichtet und in Gläser abgefüllt - mit viel guter Laune und Liebe zum Detail stellten die Damen selbst gemachte Backmischungen für Brownies im Glas her. Ein herzliches Dankeschön geht an Erika Haslbeck-Eichinger, die dafür erneut ihre Marmeladenküche zur Verfügung stellte. Am Stand des Weihnachtszaubers wechselten die liebevoll vorbereiteten Gläser gegen eine freiwillige Spende den Besitzer. Die süße Idee kam bei den Besucherinnen und Besuchern bestens an, der Erlös kam erneut dem „Fummelferkel“ zugute - der liebevoll benannten Spendenkasse zur Finanzierung der Festkleider.

Für ein besonderes Highlight sorgte der Festdamen-Wunschbaum. Auf eigens gestalteten Holzkugeln konnten Wünsche für das kommende Gründungsfest festgehalten und direkt am Baum angebracht werden. So wuchs ein bunter Wunschbaum heran, der zum Mitmachen einlud und ein echter Hingucker war.

Text: Stephanie Färber-Heller

Fotos: Feuerwehr Parkstetten





Großzügige Unterstützung von der Firma Heisinger Metallbau

Im Zuge des Parkstettener Weihnachtszaubers durften sich die Festdamen über eine großzügige Spende freuen: Andreas Heisinger und Verena Prebeck von der Firma Heisinger Metallbau überreichten persön-

lich eine Spende in Höhe von 1000 Euro an die Festdamen der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten.

Diese finanzielle Unterstützung floss direkt in die Umsetzung der Brownie-Aktion beim Weihnachtszauber sowie

in die weiteren Vorbereitungen auf das anstehende 150-jährige Gründungsfest. Die Festdamen bedanken sich herzlich bei der Firma Heisinger für die großzügige Zuwendung und die damit verbundene Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements.

Text: Stephanie Färber-Heller

Foto: Feuerwehr Parkstetten



Neugründung der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten

Mit großer Freude wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten eine neue Jugendgruppe gegründet. Die Gruppe besteht aus insgesamt zehn Jugendlichen, davon acht Mädchen und zwei Jungen.

Es standen bereits einige Übungen zum gemeinsamen Kennenlernen unserer Feuerwehr sowie unserer Gerätschaften auf dem Programm.

In den kommenden drei Jahren werden die Jugendlichen sowohl feuerwehrtechnisch als auch sozial ausgebildet und gezielt auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse und das Engagement der Jugendlichen. Neue Anfragen und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.



(v.l.) Jennifer Dorfner, Sophia Güntner, Pauline Mayer, Emilie Müller, Emily Mayerhofer, Leonie Paulus, Emily Hack, Philipp Funk-Winkelmann

Nicht auf dem Foto: Lisa Steinmetz, Florian Gürster

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten



Neuer Maskenrekord beim „Reibersdorfer Faschingsball“

Am Freitag, 6. Februar 2026, war es wieder soweit. Die Donauschützen und die Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf feierten ihren traditionellen Faschingsball im vollbesetzten und wunderschön dekorierten Vereinsheimsaal. Als 1. Schützenmeister Florian Pscheidl und FFW-Vorstand Korbinian Staudinger den 1. Bürgermeister Martin Panten und die Gemeinderäte begrüßten, war der Festsaal bereits gut gefüllt. Sogleich eröffneten

die beiden zusammen mit einer Tanzeinlage den schwungvollen Abend. Die Ballbesucher ließen sich wieder jede Menge herrlicher Verkleidungen einfallen, so dass es der Jury bei der Maskenprämierung schwerfiel, die Originellsten auszusuchen. Außer jeder Menge Hirschen und Rehe mit samt Jäger, Aliens, Strichmannsgerl, Piraten, Batman und Supergirl, Pokemon, geheimnisvollen Damen aus dem Orient und Zahnfeen schwirrten

noch viele andere Kostüme durch den Saal. Mit großer Erwartung startete dann die beliebte Tortenverlosung, bei der sich etwa 30 Gäste die leckersten selbstgebackenen Exemplare aussuchen konnten. Bis weit nach Mitternacht spielten die „Hofdorfer Buam“ und sorgten für beste Stimmung im Saal und auf der Tanzfläche. Die Donauschützen und die FFW freuen sich schon wieder auf den Faschingsball 2027 und auf Ihren Besuch.

*Text/Fotos: Donauschützen,
FFW Reibersdorf*



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Polizeibesuch für die Vorschulkinder

Für die diesjährigen Vorschulkinder war der angekündigte Besuch der Polizei wieder ein spannendes Erlebnis. Und so trafen sich am Donnerstag, 5. Februar 2026, alle Vorschulkinder im Bewegungsraum der Kita und begrüßten mit den Erzieherinnen die Polizei.

Viele Fragen der Kinder wurden von den uniformierten Polizisten kindgerecht und anschaulich beantwortet. Die Kinder erfuhren, was zur Polizeiausrüstung gehört und durften sogar

eine Polizeiweste anziehen. Sie bekamen auch die Ausrüstung wie Uniform, Schutzweste oder Handschellen erklärt und erfuhren viel über die Aufgabenbereiche der Polizei. Das Hauptaugenmerk des Vormittags lag jedoch bei der Verkehrserziehung zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr auf dem künftigen Schulweg: anhand praktischer Beispiele und einer aktiven Teilnahme übten sich die Kinder beim richtigen Überqueren eines Zebrastreifens oder an einer

Ampel und lernten wichtige Verhaltensregeln sowie Gefahrenquellen. Ein besonderer Höhepunkt war für die Pusteblumenkinder die Besichtigung des Polizeiautos, in welches sie sich sogar hineinsetzen durften. Mit großem Interesse wurde im Auto der Polizeifunk sowie das Einschalten des Blaulichts und der Sirene getestet. Dies hörten natürlich auch die restlichen Kita-Kinder und staunten über das Polizeiauto im Kita-Garten.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Masken basteln der Vorschulkinder

In der Faschingszeit trafen sich die „Großen“ der Kita St. Raphael zum Kooperationsstreffen in der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule zum Faschingsmasken basteln. Die Schulkinder und unsere Vorschulkinder freuten



sich schon sehr auf diese Aktion, denn somit trafen sich alte Freunde wieder und sie konnten gemeinsam die Schule erkunden und ihre Erfahrungen austauschen.

Die Kinder wurden von den Lehrerinnen Frau Gold, Frau Throner und Frau Seek sehr freundlich in der Schule empfangen und begleitet. Jedes Vorschulkind konnte zusammen mit einem Schulkind beim Masken basteln seiner Kreativität freien Lauf lassen. Es wurde gemeinsam gesungen, sich ausgetauscht und Utensilien für die Maske ausgesucht.

Es war für die zukünftigen Schulkinder eine entspannte Zeit des „Hineinschnupperns“ ins Schulleben und es entstanden nebenbei sehr einfallsreiche und kreative Masken, welche die Kinder noch lange an diesen tollen Vormittag erinnern werden.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

50 Jahre Kindertageseinrichtung St. Raphael – Wir suchen Ihre Erinnerungen!

Unsere Kindertageseinrichtung feiert 2026 ihr 50-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 1976 ist die Kindertageseinrichtung ein wachsender Bestandteil des Gemeindelebens und hat viele Generationen von Kindern in den ersten Lebensjahren begleitet.

Anlässlich dieses Jubiläums planen wir die Gestaltung einer Fotowand oder die Erstellung einer kleinen Jubiläumszeitschrift, in der die Geschichte unserer Einrichtung lebendig werden soll.

Hierfür bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung!

Haben Sie noch Fotos aus Ihrer eigenen Kita-Zeit oder von Ihren Kindern – vielleicht aus den Anfangsjahren oder aus späteren Jahrzehnten? Dann würden wir uns

sehr freuen, wenn Sie uns diese Erinnerungen digital zur Verfügung stellen.

Bitte senden Sie die Fotos per E-Mail an:
info@kita-parkstetten.de

Gerne können Sie uns auch kurz dazuschreiben, aus welchem Jahr das Bild stammt oder welche Personen darauf zu sehen sind.

Mit Ihrer Hilfe wollen wir die vergangenen 50 Jahre noch einmal sichtbar machen und viele schöne Erinnerungen zusammentragen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

Mit lieben Grüßen aus der Kita

*Conny Sagmeister, Petra Klostermeier
und das gesamte Kita-Team*

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

„Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus ...“

An Rolf Zuckowskis Kinderlied dachten im Januar 2026 auch die Kinder der Kita St. Raphael. Der Winter zeigte

sich von seiner schönsten Seite und lud zu ausgiebigem Spielen im Freien ein.

Es war einfach herrlich, draußen im Garten den Berg mit dem Schneerutscher hinunter zu sausen. Einige Kinder entschieden sich dafür, einen Schneemann zu bauen, während andere es genossen, im Schnee herumzutollen. Nach vielen Jahren durften sich die Kinder endlich wieder über eine längere Zeit an der weißen Pracht erfreuen.

Große Begeisterung zeigten die Kinder auch beim Schneeschaukeln. Während der gesamten Gartenzeit wurde der Weg von den Kindern vom Schnee befreit und somit unterstützt sie tatkräftig das Bauhof-Team.

An diese besondere Zeit im Jahr können wir uns bestimmt noch lange zurückerinnern.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Lustige Faschingsgaudi in der Kita

Im Januar bestimmten die Kinder der Kindertageseinrichtung St. Raphael in den jeweiligen Heimatgruppen durch demokratische Abstimmung ihr Gruppen-Faschingsthema selbst.

Von Ritter, Superhelden und Tieren bis hin zu Weltreise war eine bunte und vielfältige Auswahl getroffen worden. Seitdem drehte sich in den Gruppen alles um das jeweilige Thema

und dazu passend wurde gebastelt, gesungen, geturnt und natürlich dekoriert. Der Höhepunkt des bunten Treibens war am Unsinnigen Donnerstag, als alle verkleidet in die Kita kamen



Foto: Christa Sixt



Gebühreninformation für die Kindertageseinrichtung St. Raphael

Entsprechend der Veränderung des Basiswerts für die staatliche kinderbezogene Förderung passen sich auch die Nutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtung St. Raphael zum 1. September 2026 um rund 4,3 % an. Demnach erhöht sich die monatliche Nutzungsgebühr abhängig von der Buchungszeit und dem Lebensalter des Kindes zwischen 4,67 € und 12,82 €.

Alle Gebührensätze und den vollständigen Satzungstext können Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.parkstetten.de/ortsrecht in der Rubrik „Kindertageseinrichtung“ nachlesen.

Ihre Gemeindeverwaltung

und bei der großen Faschingsfeier ihren Spaß hatten. In der Turnhalle fand eine Faschingsdisco statt und natürlich durfte die große Polonaise mit allen Kindern durchs Haus nicht fehlen. Im Anschluss daran wurde in jeder Gruppe ein leckeres Buffet vorbereitet und es wurden lustige Spiele gespielt. Natürlich ließ es auch

die Waldemar-von-Schwein-Gruppe ordentlich krachen, so dass das Sportheim vor Faschingsmusik bebte. Am darauffolgenden Freitag, dem „Schlafanzugtag“, ließen die Kinder und Erzieherinnen den Fasching gemütlich ausklingen. Mit Decken, Kuscheltieren und Geschichten war dieser Tag ganz ruhig und entspannt. So

ging auch heuer die Faschingszeit wieder viel zu schnell vorbei, jedoch können alle lange von den schönen Erinnerungen an diese einmalige Zeit im Jahr zehren, denn eines ist sicher: der nächste Fasching kommt gewiss!

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Haslbeck

... Ihr Frischemarkt

TOP
GESCHÄFT



Bayerns
Premium-
händler

www.fv-bayern.de

Otto-Hiendl-Straße 7
94356 Kirchroth
Telefon 09428 / 903711
info@edeka-haslbeck.de

**Wir wurden vom Handelsverband Bayern
als erster Premiumhändler in Niederbayern
ausgezeichnet.**

TOP
GESCHÄFT



Bayerns
Premium-
händler

www.fv-bayern.de



Die kleinen Narren sind los!

Parkstettener Kinderfasching wieder ein voller Erfolg

Auch heuer veranstaltete der Förderverein Kindergarten Parkstetten gemeinsam mit dem Elternbeirat wieder einen großen Kinderfasching. Bereits weit vor Öffnung der Turnhalle warteten zahlreiche kleine Narren geduldig auf Einlass, um mit vielen Gleichgesinnten die närrische Zeit zu feiern. Die großen Erwartungen der anwesenden Eltern und Kinder wurden dabei nicht enttäuscht: Fördervereinsvorsitzender Sebastian Riesner, Stellvertreterin Claudia Zirngibl sowie die Vorsitzende des Elternbeirats Lisa Gebhard samt 2. Vorsitzender Darleen Wolf hatten ein vielfältiges Programm aufgestellt, das den verkleideten Nach-

wuchsnarren ein breites Lachen aufs Gesicht zauberte.

Sebastian Riesner dankte den örtlichen Unternehmen und Banken für die Unterstützung, die eine reichhaltige Tombola mit einem Kinderfahrrad, Fanartikeln der Straubing Tigers sowie weiteren Gutscheinen und Preisen ermöglicht hatten. Im Mittelpunkt stand dabei der Auftritt der Kindergarde des Bogener Narrentisch mit Prinzessin Ida I. und Prinz Julian I. samt einem schwungvoll gestalteten Garde- und Showtanzprogramm. Für zusätzliche Gaudi sorgten Hannah und Lena, die alle Kinder mit ihrer kurzweiligen Animation bei Laune

hielten, sowie die Rope Skipping-Gruppe des ASV Steinach mit einem rundum gelungenen und frenetisch bejubelten Auftritt. Fetzig Rhythmen von DJ Kone sorgten dafür, dass die Kinder zwischen den Showakten ausgelassen tanzen und hüpfen konnten. Einen großen Dank sprach Riesner neben der Gemeinde auch der Wasserwacht und EDEKA Horeb für die Unterstützung aus sowie allen Helfern, die sich beim Auf- und Abbauen, Bedienen und durch Kuchenspenden am Kinderfasching beteiligten.

Text: Sebastian Riesner

Fotos: Sonja und Sebastian Riesner



Die Bogener Garde bei der Verleihung des Faschingsordens an den Fördervereinsvorsitzenden Sebastian Riesner



Die Kinder verfolgten gebannt die Rope Skipping-Einlage



Offene Ganztagsschule Parkstetten Betreuung mit

Text/Fotos: OGTS Parkstetten

Wir hatten viel Besuch bei unserer Weihnachtsfeier



Vielen lieben Dank an die Metzgerei Wenisch in Straubing für unseren lustigen Nachmittag auf dem Christkindlmarkt! 



Kreativität macht Freude



Vielen Dank an die großzügigen Unterstützer.



Unsere Kinder freuten sich sehr über unsere neuen FOS-Praktikanten Leonie Schmid und Felix Brandtner



Faschingsgaudi



Herzlichen Dank an die Bäckerei Schaller für die Brezenspende!

Bewegung und Spaß

Faschingsmasken basteln macht Laune

Projekt „Clown“

Tigers-Fans sind überall





Schulverbandsversammlung vom 20.01.2026

Mit vielen **Finanzfragen** und **baulichen Maßnahmen** an der Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten musste sich die Schulverbandsversammlung in ihrer vergangenen Sitzung befassen. Schulverbandsvorsitzender und 1. Bürgermeister Martin Panten begrüßte dazu die anwesenden Verbandsmitglieder und die Schulleitung im Lehrerzimmer der Schule.

Rektor Helmut Haller berichtete eingangs von einem weitgehend reibungslosen Schuljahr mit wenigen Elternbeschwerden. Die Schule wurde erneut als „**Umweltschule**“ ausgezeichnet – diesmal mit der höchsten Würdigung von **drei Sternen** – und erhielt zum dritten Mal das **Prädikat „Gute gesunde Schule“**. Ein **Schwerpunkt** liege weiterhin auf der **Digitalisierung**: Die Jahrgangsstufen 6 bis 8 werden als feste iPad-Klassen geführt, mobile Endgeräte stehen inzwischen für alle Klassen zur Verfügung. Parallel dazu werde die Lehrerfortbildung, insbesondere auch zum Einsatz von **Künstlicher Intelligenz im Unterricht**, ausgebaut.

Verbandsrat und Rechnungsprüfungsausschuss-Vorsitzender Robert Häusler stellte den Mitgliedern die Ergebnisse der kürzlich durchgeführten **örtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2023 und 2024** vor. Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Gesamtvolumen von rund 1,12 Millionen Euro und einem Überschuss von circa 75.700 Euro. Im Jahr 2024 wurden rund 1,14 Millionen Euro umge-

setzt und ein Überschuss von etwa 29.300 Euro erwirtschaftet. Da die Prüfer keine wesentlichen Mängel in der Haushaltsführung feststellen konnten, wurden beide Jahresrechnungen einstimmig festgestellt und die Schulverbandsverwaltung entlastet.

Ebenfalls einstimmig angenommen wurden die im Jahr 2025 eingegangenen **Spenden**. Banken, Firmen und Privatleute ließen dem Schulverband rund 2.960 Euro zukommen, die unter anderem der Schulbücherei, der offenen Ganztagsschule und Klassenfahrten gewidmet wurden.

Zentrales Thema der Sitzung war der **Erlass der Haushaltssatzung** für das bereits laufende Jahr 2026, die ohne Gegenstimme von den Verbandsmitgliedern beschlossen wurde. Wesentlicher Punkt im Vermögenshaushalt, der die Investitionstätigkeit des Schulverbands widerspiegelt, ist die **Sanierung der Außensportanlagen**, für die rund 308.000 Euro eingeplant sind. Weitere Investitionsmittel fließen in die **IT-Ausstattung**, insbesondere die Erneuerung der Serveranlage, den Austausch von defekten **interaktiven Displays** und den Einbau einer **elektronischen Schließanlage**. Die Haushaltssatzung sieht keine Kreditaufnahme vor. Zur Finanzierung dieser Ausgaben ist allerdings eine Anpassung der Investitionsumlagen für die Mitgliedskommunen erforderlich. Der Verwaltungshaushalt mit den laufenden Einnahmen und Ausgaben, wie z. B. Personalkosten und Betriebskos-

ten, für das Schulgebäude umfasst ein Volumen von knapp einer Million Euro. Die Ansätze liegen damit gut drei Prozent über denen des Vorjahres.

Nachdem im vergangenen Jahr Wassereintritt am westlichen Schuldach festgestellt wurde, entstand die Idee, die notwendige **Dachsanierung** mit dem Ausbau des Dachgeschosses zu verbinden, um so neue Räume für die offene Ganztagsschule und die Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Allerdings ergab nunmehr die statische Voruntersuchung, dass dies mangels Tragfähigkeit nur mit erheblichem baulichem Aufwand möglich und insgesamt damit wirtschaftlich nicht sinnvoll wäre. Die Schulverbandsversammlung sprach sich aus diesem Grund einstimmig gegen die Nutzung des Dachraums aus und beauftragte die Verwaltung, die notwendige Dachsanierung weiter zu verfolgen. Angesichts des zukünftigen **Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung** für Kinder im Grundschulalter bleibt die Frage nach geeigneten Räumlichkeiten für die Ganztagsschule noch weiter offen.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an, in dem insbesondere der Bauauftrag für die **Sanierung der Außensportanlagen** vergeben wurde. Die Bauarbeiten sollen bereits in den Osterferien beginnen und je nach Witterung bis etwa zu den Pfingstferien abgeschlossen sein.

Text: Schulverband



Helmut Arnold

Industriestraße 4a,
94365 Parkstetten

Telefon: 09421/80744

E-Mail:
Helmut-Arnold-Zimmerei@t-online.de

Zimmerei GmbH

- Zimmerei
- Bedachung
- Innenausbau
- Altbau- und energ. Sanierung
- Hub- und Baumfällarbeiten mit Teleskopstapler

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!



Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten



Eine prägende Lehrkraft und feste Säule der Dr.-Johann-Stadler-Schule verabschiedet sich

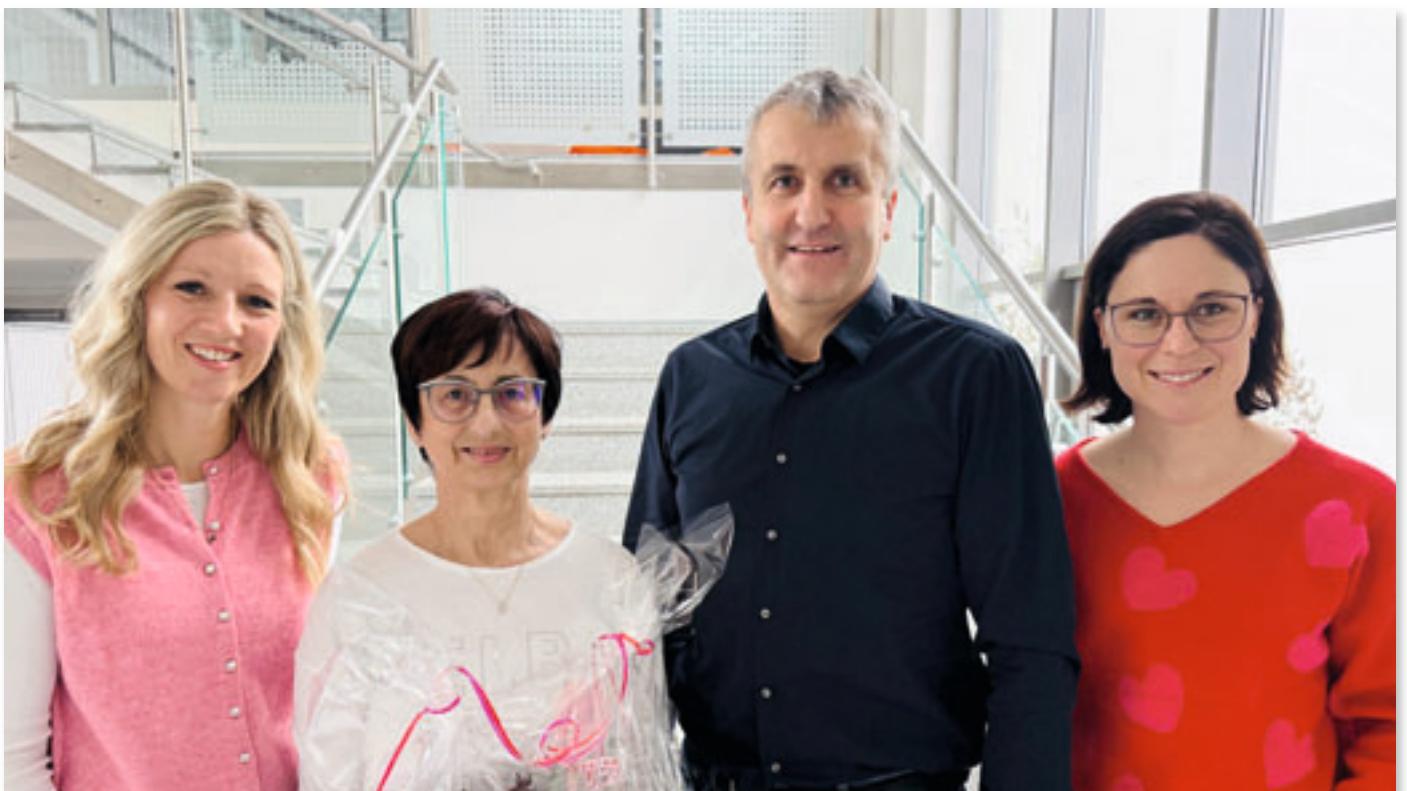
Nach beeindruckenden 28,5 Jahren an der Dr.-Johann-Stadler-Schule heißt es zum kommenden Halbjahr Abschied nehmen: Uschi Wagner geht in den Ruhestand. Mit ihrem Weggang verliert die Schulfamilie nicht nur eine erfahrene Lehrkraft, sondern eine Persönlichkeit, die das Schulleben über Jahrzehnte hinweg maßgeblich prägte.

Viele Generationen von Kindern lernen durch Uschi Wagner das Lesen, Rechnen und Schreiben. Mit Geduld, Klarheit und viel Einfühlungsvermögen begleitete sie die Schülerinnen und Schüler auf ihren ersten schulischen Schritten.

Doch sie war weit mehr als „nur“ Lehrerin. Sie war Mentorin, Zuhörerin und Mutmacherin – jemand, der Kin-

der stärkte, ermutigte und ihnen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten vermittelte. Ihr Klassenraum war ein Ort, an dem nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Werte gelebt wurden.

Text/Foto: Maria Gold



(v.l.) Elternbeiratsvorsitzende Sonja Birk-Keil, Uschi Wagner, Rektor Helmut Haller, stellv. Elternbeiratsvorsitzende Kathrin Braun

Bischer
Gase & mehr



PLATTNER
Schweißtechnik & mehr

- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer

Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)
info@bischer-gase.de

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung

von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs

Motorrädern, Roller, Quads, APes

aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister

Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com



4. Klassen zu Besuch im Rathaus

Bürgermeister Martin Panten empfing die Kinder der Klassen 4a und 4b im Sitzungssaal.

Nachdem sie im Heimat- und Sachunterricht viel über die Aufgaben einer Gemeinde gelernt hatten, durften die beiden 4. Klassen zusammen mit ihren Lehrerinnen Parkstettens Bürgermeister im Rathaus besuchen. Er begrüßte die Grundschüler zunächst

recht herzlich im Sitzungssaal und beantwortete dann geduldig alle Fragen, die sich die Viertklässler zuvor überlegt hatten. Martin Panten führte die interessierte Schar anschließend durch das Rathaus, zeigte verschiedene Ämter, wie beispielsweise das Einwohnermeldeamt und die Kämmererei und erklärte deren Aufgaben. Auch das Büro des Bürgermeisters

durften die Viertklässler besichtigen. Zur Erinnerung an ihren Gemeindebesuch erhielten die Grundschüler von Parkstettens Gemeindechef ein kleines Sachbuch mit vielen Informationen zur Gemeindeverwaltung.

Text: Jennifer Wagner

Fotos: Gemeinde





Zusammenwachsen und einander achten Sozialkompetenztraining der 7. Jahrgangsstufe in Windberg

Nach den Weihnachtsferien starteten die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Mittelschule Parkstetten dieses Mal mit veränderter Herangehensweise: Gemeinsam mit ihrer Klassenleitung Daniela Baumgartner reisten sie nach Windberg, um als Klasse noch enger zusammenzuwachsen. Das Jugendalter gilt als Zeit des Aufbruchs: Grenzen testen, sich von anderen abgrenzen, die eigene Identität

finden. Umso wichtiger ist es daher, das gemeinschaftliche Miteinander zu stärken. Drei Tage lang stand daher das Sozialkompetenztraining im Mittelpunkt, bei dem altersgerechte Vermittlung und Förderung sozialer Fähigkeiten im Fokus standen. Die erlebnispädagogischen Übungen zielten darauf ab, die Interaktion und Kommunikation unter den Schülerinnen und Schülern zu verbessern, das eigene Kon-

fliktlösungsverhalten zu reflektieren und die Beziehungen innerhalb der Klasse zu vertiefen. Durch den Wechsel aus angeleiteten Spielen und freier Freizeitgestaltung konnten sich die Teilnehmenden selbst, ihre Rolle in der Gruppe und die Klassengemeinschaft besser kennenlernen und gestärkt ins neue Jahr starten.

Text/Foto: Daniela Baumgartner



Adventstreff in der Schulbücherei



Auch im letzten Jahr bot das Team der Schulbücherei wieder einen Adventstreff für die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule an.

25 Mädchen und Jungen hatten Spaß bei verschiedenen Bastelstationen. Es wurden Sterne als Kerzenhalter, Elche mit Kochlöffel und einiges mehr unter Anleitung gebastelt.

Für besinnliche Weihnachtsmusik sorgte Martina Forster mit ihrer Harfe. Petra Kremer las Weihnachtsgeschichten vor und zum Abschluss des gelungenen Nachmittags gab es noch eine Geschichte vorgetragen als Bilderbuchkino.

Vielen Dank an die treuen Helferinnen der Bücherei.

Text/Foto: Petra Kremer



Informatives für Seniorinnen und Senioren

Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann man alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 € u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Parkstetten können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, u.v.m.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Tel. 09421 8467-0

Apothekerin Sonja Rothammer

Bitte rufen Sie uns an. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie Ihren Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Es kann eine Liefergebühr in Höhe von 2,98 € anfallen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: geschlossen

Seniorenkino in Straubing

Monatliche Kinovorstellungen im Citydom Straubing, Theresienplatz 23 mit ausgewählten aktuellen Filmen. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Die Termine finden Sie im Straubinger Tagblatt oder im Internet unter www.citydom.de

Gymnastik 65 + - Fit und beweglich

Die VHS-Außenstelle Parkstetten veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen ab 65 Jahren.

Nähere Auskünfte bei Saskia Reimann,
parkstetten@vhs-straubing-bogen.de
oder unter 0179 8247903.

Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15, 94315 Straubing,

Tel. 09421 973-528 oder -133,

E-Mail: seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de

Seniorenwegweiser

Von der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen wurde ein neuer Seniorenwegweiser erstellt. Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro auf. Außerdem ist die digitale Version abrufbar unter: https://flipbook.inixmedia.de/straubing_sen_2567/

Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein frisches und heißes Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

Seniorentaxi

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

- Für alle ab 70 Jahren
(mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen)
- Start/Ziel der Fahrt muss im
Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Die Wertschecks gibt es
im Wert von 2 €, 5 € und 10 €
- 50 % Ermäßigung auf Kartenwert.
Die verbleibenden 50 % übernimmt der Landkreis

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Gerätegestütztes Gesundheitstraining

unter medizinisch fachlicher Anleitung in der Praxis für physikalische Therapie Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, 94365 Parkstetten, Tel. 09421 89449.

Jeden Mittwoch ab 13 bis 17 Uhr.

Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Seniorensprecher:

Herbert Gayring,

Tel. 09421/23863

Pröllerweg 3, 94365 Parkstetten

Franz Listl,

Tel. 09421/80971

Arberstraße 5, 94365 Parkstetten



200 Euro für die Armenküche

Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, eine Spende von 200 Euro, überreichte das Parkstettener Basar-team an Schwester Ursula vom Straubinger Ursulinenkloster für die Armenküche. Viele Jahre war die Armenküche das Herzensprojekt von Schwester Brigitte. Nach ihrem Tod wird sie nun von ihren Helferinnen

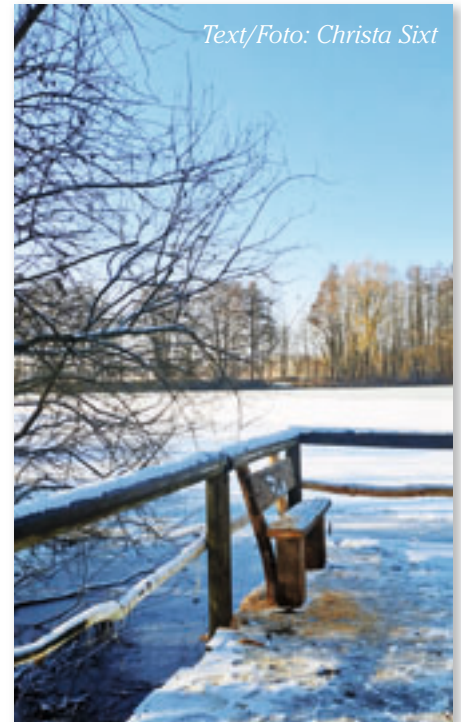
weitergeführt. Die Armenküche ist auf die Spenden von Lebensmitteln und Geld angewiesen. Nur mit diesen Spenden können sie täglich momentan 25 Bedürftige mit warmen Speisen versorgen.

Text: Anita Sparrer

Foto: Ursulinenkloster



Schwester Ursula (Mitte) mit Vertreterinnen des Basarteam



Text/Foto: Christa Sixt

Am kleinen Aschauer Weiher gibt's einen neuen Steg, vielen Dank den fleißigen Arbeitern vom Fischereiverein! Dort kann man schön die großen Karpfen beobachten!



Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen (Holz und Kunststoff)
- Bodenleger (Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen (Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk
Köbnacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de
94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de



Kfz-Prüfstelle Steinach

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Oldtimergutachten** gem. § 23 StVZO
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- **Unfallschadengutachten**
- **Schaden- und Wertgutachten**
- **Wertgutachten für Oldtimer**
- **Technische Gutachten & Beratung**



Wir sind für Sie da:

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

A. STÖGER Tel. 0171 83 50 087

B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER Tel. 0173 56 65 402

Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen



TÜVRheinland®
FSP



500 Euro für Bettina-Bräu-Stiftung



Irmgard Bräu (Gründerin der Bettina-Bräu-Stiftung) mit Vertreterinnen des Basarteams

Das Parkstettener Basarteam besuchte auch dieses Jahr Irmgard Bräu und überreichte eine Spende in Höhe von 500 Euro für die Bettina-Bräu-Stiftung. Diese Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, an Krebs erkrankte Kinder und deren Eltern zu unterstützen. Sie setzt sich für die Ursachenforschung der Krebserkrankungen sowie für verbesserte medizinische Maßnahmen ein. Außerdem stellt die Stiftung Wohnungen für Familien bereit, damit Angehörige während der Behandlung die Kinder begleiten und unterstützen können.

Irmgard Bräu bedankte sich sehr herzlich beim gesamten Basarteam für die jahrelange treue Unterstützung der Stiftung.

Text: Anita Sparrer

Foto: Basarteam Parkstetten

**Premium Brennstoffe aus Bayern
beste Qualität zu fairen Preisen**

Produkte	Dienstleistung
➔ Brennholz	➔ Baumfällungen
➔ Holzpellets	➔ Seilklettertechnik
➔ Briketts	➔ Objektbetreuung
➔ Braunkohle	➔ Gartenpflege
➔ Anzündhilfen	➔ Winterdienst
➔ Blumenerde	
➔ Rindenmulch	

Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat
www.holzhandlung-lehner.de
Krähof 1 | 94347 Ascha
Tel. 09964 / 60 14 43

BAUELEMENTE-MONTAGE

DORNER

www.Bauelemente-Montage.com

- **Beratung – Verkauf – Montage**
- **Fenster – Türen – Tore**
- **Baudienstleistungen**
- **Gebäudesanierung**
- **Innenausbau – Trockenbau**
- **Photovoltaik**

Dieselstraße 1, Parkstetten
Tel.: 09421/963430, Fax.: 963431
Mobil: 0176/35223622
info@bauelemente-montage.com



200 Euro für den Regenbogen Kinderchor

Nach dem Auftritt des Parkstettener Regenbogen Kinderchores bei der „Staadn Stund“ in der Pfarrkirche

Parkstetten gab es eine freudige Überraschung für die Mitglieder. Das Parkstettener Basarteam unterstützt die eif-

rigen Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Maria Herpich mit einer Spende in Höhe von 200 Euro. Das Geld wird für einen Workshop mit den Kindern verwendet werden.

Text: Anita Sparrer

Foto: Helga Rothhammer



Maria Herpich (Leiterin des Kinderchores, 3. von rechts) mit den Chorkindern und Vertreterinnen des Basarteams

Immer für dich im Einsatz:
Dein Kobold Clean-Team!

Jetzt entdecken!

kobold

Garantierte Airholung
Für 60 Stunden

NUR SO BLEIBT DEIN KOBOLD EIN ORIGINAL!

Original Premiumersatzteile
gibt's bei mir – Lieferung und Gerätecheck inklusive!

Deine Kobold-Kundenberaterin
Kerstin Fischl
VORWERK
☎ 01 71 / 2 89 26 78
kerstin.fischl@kobold-kundenberater.de

Fakten zum **VR7** auf einen Blick:

- Flusskante durch dich 2.800/Min
- 480 ml großer Staubbehälter
- Soft-Laserreinigung
- Ladezeit von ca. 15h
- eine Akkuleistung von ca. 80 Wh
- 2,2 l große Filterbox

kobold

Auto saugen mit Kobold Dämm- und Zubehör:

Veranstaltungstechnik

AMBERGER

Vermietung

Verkauf

Service

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de



200 Euro an die BRK Rettungshundestaffel



Birgit Lerner (mittig) und Manfred Lerner (vorne) mit Hund Pepper und Vertreterinnen des Basarteams

Das Basarteam Parkstetten hat der BRK Rettungshundestaffel (RHS) des Kreisverbandes Straubing-Bogen eine großzügige Spende in Höhe von 200 Euro überreicht. Stellvertretend für alle Mitglieder der RHS nahm das Parkstettener Ehepaar Birgit und Manfred Lerner die Spende entgegen. Beide sind Teil der RHS SR-Bogen und leisten mit ihrem geprüften Flächen- und Trümmersuchhund Pepper ihren 24/7 ehrenamtlichen Dienst. „Die Spende unterstützt uns bei der wichtigen Arbeit mit unseren Hunden. Wir benötigen immer wieder neue technische Ausrüstungen wie z. B. GPS-Hundehalsbänder und die dazugehörigen GPS-Geräte, Kenndecken für die Hunde, uvm.“, so Manfred Lerner. „Wir suchen vermisste Personen. Vom Wanderer und Spaziergänger bis zum Schwammerlsucher oder natürlich auch Kinder und Personen, die aufgrund einer Erkrankung nicht mehr heimfinden oder wegen einem psychisch labilen Zustand abgängig sind.“ Gesucht wird im unwegsamen Gelände, teils dichtbewachsen, wo Drohnen nicht mehr eingesetzt werden können.

Dabei sucht ein Hund innerhalb von 30 Minuten bis zu 50.000 qm ab. „Wir möchten uns ganz herzlich beim Parkstettener Basarteam bedanken. So helfen sie uns, dass wir Ihnen helfen können“, so die Lerners.

Text: Manfred Lerner

Foto: Milla Lerner

Allianz

DIE ALLIANZ
ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil ein Lächeln
alles bunter macht.



Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz
Straubinger Str. 39
94365 Parkstetten
☎ 0 94 21.18 24 99
📠 01 71.4 80 66 66
andreas.krinner@allianz.de

ALLIANZ-KRINNER.DE



Basarteam spendete 200 Euro für die Senioren

Das Parkstettener Basarteam nutzte die Weihnachtsfeier der Senioren im Pfarrheim, um ihnen eine Spende in Höhe von 200 Euro zu überreichen. Erika Probst (Leiterin des Seniorenteam) zeigte sich sehr erfreut und teilte mit, diese Spende für den nächsten Seniorenausflug zu verwenden.



Text: Anita Sparrer

Foto: Birgit Rohrmüller

Erika Probst (vorne) mit Vertreterinnen des Basarteams.

XXL-Garagen

in Salching

für Wohnmobile, Boote, Oldtimer & vieles mehr!

HÖBEL
IMMOBILIEN



Fertiggestellt -
Besichtigung möglich!



Eckdaten:

- Maße: ca. 11,70 m x 3,84 m
- Torhöhe: ca. 4 m
- Kombination von 2 Hallen (ca. 90 m²)
- Stromanschluss



Umfeld:

- Anlage umzäunt & kameraüberwacht
- elektrisches Schiebe-Zugangstor
- Servicetrakt mit Toiletten



Vorteile einer XXL-Garage:

- Witterungsschutz:** geschützt vor UV, Feuchtigkeit und Frost
- Sauberkeit:** trockene Umgebung – Fahrzeug bleibt länger gepflegt
- Sicherheit:** geschlossene, gesicherte Anlage, kein Vandalismus
- Komfort:** Stromanschluss, Beleuchtung, Platz zum Beladen
- Sonderausstattung** möglich
- Kapitalanlage:** mögliche Wertsteigerung, spätere Vermietung oder Verkauf jederzeit möglich

Höbel Immobilien GmbH • Gewerbepark-Fürgen 9-11 • 87674 Immenhofen
Tel.: +49 8341 966 899 880 • anfrage@hoebel-immo.de • www.hoebel-immo.de

Andreas

H Metallbau
Heisinger

Metall in seiner
schönsten Form

GmbH & Co. KG

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 • 94365 Parkstetten

Telefon: 094 22 / 40 34 756 • Telefax: 094 22 / 80 74 244

Mobil: 0160 972 000 33 • E-Mail: a.heisinger@gmx.de

Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.



Die Umweltbildung in Bayern hat Grund zum Feiern

Bereits seit 15 Jahren vergibt der Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz an engagierte Kitas die Auszeichnung „ÖkoKids – KindertageseinRICHTUNG NACHHALTIGKEIT“.

Und bereits zum 3. Mal in Folge wurde die Kindertagespflege von Birgit Bauer ausgezeichnet.

„Bunt und Gesund – Obst- und Gemüse-Power für starke Kinder“ war das Motto, für das sich Birgit Bauer entschieden hatte und der Bau des neuen Hochbeets stand im Mittelpunkt des Jahres 2025. Ein erster Höhepunkt war sicherlich das Anliefern der langen Bretter und das gemeinsame Abladen. Fünf Kinder und zwei Erwachsene halfen mit. – Leider war hier keine Hand für ein Foto frei. – Als dann auch noch der große Hammer zum Einschlagen der Bodenhülsen zum Einsatz kam und die laute Säge, waren die Kinder echt schwer beeindruckt. Und die Vorfreude auf die Arbeit im Garten war ganz deutlich zu spüren. Jetzt packten natürlich alle mit an: Das Hochbeet wurde gefüllt mit dicken, langen Ästen, mit Häckselgut und mit Kompost. Große und kleine Schubkarren wurden beladen und unzählige Male hin- und hergefahren. Das war richtig schwere, körperliche Arbeit und die Brotzeit, die es dann auf der Baustelle gab, haben alle superschnell verputzt. Endlich war das



Birgit Bauer mit ihrer Kollegin Petra Kremer bei der Preisverleihung der ÖkoKids 2025

Beet fertig und es ging ans Bepflanzen und Säen. Jeden Tag wurde kontrolliert, ob schon was wächst und die Freude war so groß, als das erste Grün der Ringelblumen aus der Erde schaute und der Salat und die Kräuter wuchsen auch zusehends. Natürlich wurde jetzt gegossen und gejätet und genauestens beobachtet. Bis in den Herbst hinein konnte dann geerntet werden und es hat allen so gut geschmeckt. Der Kürbis war echt riesig! Kein Wunder, es wurde ja alles mit so viel Hingabe gehegt und gepflegt. Natürlich umfasste das ÖkoKids-Projekt noch viel mehr: es wurde gemeinsam gekocht und viel zum Thema gesunde Lebensmittel gelernt und besprochen. Jeden Donnerstag wurden gemeinsam Semmeln gebacken, na-

türlich mit frisch gemahlenem Mehl und selbst gequetschten Flocken. Dazu eigenhändig geschüttelte Butter, Marmelade und Tee mit Früchten und Kräutern aus dem neuen Hochbeet. So wird nach dem Ermessen von Birgit Bauer Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein gelebt und die Kinder (und auch die Eltern) sind begeistert davon. Offensichtlich war dies auch die Jury der Öko-Kids, denn dieses Projekt wurde mit drei Raben (Höchstpunktzahl) ausgezeichnet. Auch die Verantwortlichen des Landratsamts Straubing zeigen sich erfreut: „Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, welch gute und qualitativ hochwertige Arbeit die Tagesmütter leisten“.

Text/Fotos: Birgit Bauer



Jeden Tag wird gegossen und nach dem Rechten geschaut



Hier sind die Tomaten schon reif!

VORANKÜNDIGUNG



Frühjahrsbasar mit Künstlermarkt

Die Frauenunion Parkstetten veranstaltet am Samstag, 9. Mai 2026, von 9 bis 13 Uhr für die ganze Bevölkerung wieder ihren traditionellen Frühjahrsbasar mit Künstlermarkt.



Im Mehrgenerationenpark beim Rathaus werden kunstschaffende Handwerker und Händler ihre Waren präsentieren.

Gartenkunst aus Metall und Glas, Töpferwaren, Besonderheiten in edlem Schmuckdesign, Strickwaren und vieles mehr gibt es da..

Die Gärtnerei Seubert bietet eine große Auswahl an Sommerblumen und Gemüsepflanzen an, die FU-Frauen selbstgezügte Pflanzen aus den eigenen Gärten.

Kulinarisch werden die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt.

Das Organisationsteam freut sich schon auf viele Besucher bei schönem Frühlingswetter.

Künstler und Anbieter können sich noch bei der FU-Ortsvorsitzenden Ulrike Guggenberger unter der Telefonnummer 09421/180769 oder per E-Mail an uli_guggenberger@t-online.de melden.

Text/Foto: Ulrike Guggenberger

BIRK & PARTNER

FINANZ- &
IMMOBILIENMAKLER

09421/8408-700
immobilien@birk-partner.de



NEU:

Renditestarke Kapitalanlageimmobilien
in Parkstetten und Umgebung!

Rufen Sie uns gerne an!

KEIL VERKAUFT



FC Bayern Fanclub – Die Christbaumversteigerung war ein voller Erfolg.

Am 21.12.2025 fand die Christbaumversteigerung des FC Bayern Fanclubs Kurv'n 97 e.V. im Pfarrheim statt. Dazu konnte der 2. Vorstand Martin Schießwohl zahlreiche Gäste begrüßen, darunter 1. Bürgermeister Martin Panten, 2. Bürgermeister Franz Listl, etliche Gemeinderäte und zahlreiche Vorstände mit den Abordnungen ihrer Vereine.

Die Versteigerung wurde wie immer von Urgestein Armin „Tschorn“ Foidl durchgeführt. Neben zahlrei-

chen FC Bayern-Fanartikeln wurden ebenso Essen und Spirituosen an den Mann oder die Frau gebracht. Das Highlight war wieder die Versteigerung eines Original-Spielertrikots. Dieses Jahr konnten wir das Championsleague-Trikot von Minjae Kim anbieten. Nachdem alle Karten auktioniert wurden, durfte eine Glücksfee aus Osterhofen die Siegeskarte ziehen. Der glückliche Gewinner mit dem „Max“ war unser ehemaliger Vorstand Florian Schindler.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Besuchern nochmal recht herzlich. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen Euch alle wieder zu sehen, wenn es heißt: „Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten“.

*Text: Michael Liewald
Fotos: FC Bayern Fanclub
Kurv'n Parkstetten*





BAVARIAN PROPERTY
ImmobilienService

Gero Opers
selbständiger Immobilienmakler

Mobil (01 60) 42 88 460

Kooperationspartner der
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG
www.vr-bm.de

Stadtgraben 46
 94315 Straubing
 Tel. (09421) 84 70 40
g.opers@bavarian-property.de
www.bavarian-property.de



FC Bayern Fanclub – Frühschoppen

Am 17.01.2026 trafen sich die drei befreundeten Fanclubs aus Osterhofen, Winzer und Parkstetten zu ihrem jährlichen Frühschoppen.

Nach der Ankunft unserer Gäste wurden diese mit frisch gekühlten Getränken in den Räumen des RSV Parkstetten versorgt. Die musikalische Unter-

malung des Frühschoppens übernahmen unsere Freunde von TRIO VOIGAS. Nach der Stärkung mit Weißwürsten kam es zum traditionellen Dreikampf. In drei verschiedenen Spielen wurden die Sieger dieses Vergleiches gesucht. Nachdem wir letztes Jahr in Osterhofen den Sieg holten,

konnten wir tatsächlich unseren Titel verteidigen.

Am Nachmittag fand der gelungene Frühschoppen sein Ende und wir verabschiedeten uns bis zum nächsten Jahr von unseren Gästen. Der nächste Frühschoppen wird in Winzer stattfinden.

*Text: Michael Liewald
Foto: FC Bayern Fanclub
Kurv'n Parkstetten*



GRABNER · KERSCHER · MADER
RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION
www.grabner-anwaelte.de

<u>Uwe D. Grabner</u> Rechtsanwalt Fachanwalt f. Strafrecht Fachanwalt f. Familienrecht	<u>Agathe M. Kerscher</u> Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Wirtschaftsmediatorin	<u>Wolfgang Mader</u> Rechtsanwalt Spezialist f. Mietrecht
Stadtgraben 116 94315 Straubing	Telefon: 09421/ 97487-0 Telefax: 09421/974877	info@grabner-anwaelte.de www.grabner-anwaelte.de

Ihr Recht in guten Händen



Tierisch was los in St. Georg: Die Arche ist voll!

Mit viel Sonne im Herzen feierte die Pfarrei St. Georg in Parkstetten am Sonntag, 08.02.2026, einen lebendigen Familiengottesdienst. Unter der Leitung von Pfarrer Meier fand eine

besondere Aktion ihren krönenden Abschluss, die bereits im Advent unter dem Motto „Wir machen die Arche voll“ gestartet war.

Über Wochen hinweg hatten die Kin-

der fleißig gebastelte und bemalte Tiere mit in die Kirche gebracht. Zum großen Finale schlüpfte Gemeindereferentin Andrea Plail höchstpersönlich in die Rolle des Noah, während Claudia Franke und Markus Zimmermann mit einer spannenden Einführung auf das Thema einstimmten.

Der Regenbogen-Kinderchor unter der Leitung von Maria Herpich gab dem Gottesdienst mit seiner stimmungsvollen Musik den richtigen Schwung.

Passend zum Evangelium „Ihr seid das Licht der Welt“ verwandelte sich die Arche während der Feier in ein strahlendes Kunstwerk: Die Kinder brachten gelbe Papier-Sonnenstrahlen nach vorne und ließen das Schiff hell erleuchten. Auch die Kommunionkinder zeigten vollen Einsatz und trugen „tierische“ Kyrierufe sowie Fürbitten vor.

Als Belohnung für die Mithilfe gab es für alle kleinen Kapitäne ein Arche-Noah-Büchlein. Besonders eifrige Tierfreunde durften sich sogar über ein magisches Zauberhandtuch freuen. Zum gemütlichen Ausklang warteten vor der Kirche heißer Tee und Tierkekse auf die Gemeinde – und wie bestellt lachte dazu die echte Sonne über Parkstetten vom Himmel.

Text: Andrea Plail

Foto: Claudia Franke



Foto: Peter Seubert



Pfarrgemeinderatswahl in Parkstetten

Die Pfarrei St. Georg, Parkstetten mit Expositur St. Martin, Reibersdorf hat gewählt:

Elisabeth Boger

Raphael Friedl

Adolf jun. Foidl

Ingrid Gilch

Petra Kremer

Sonja Probst

Sebastian Pscheidl

Bettina Simmel

Anita Menacher-Stahl

Markus Zimmermann



Trotz eisigem Wetter wieder unterwegs als Sternsinger

Bei frostigem und eisigem Wetter waren wir Ministranten auch heuer wieder als Sternsinger in Parkstetten und Außenbereich unterwegs. Aufgeteilt in fünf Gruppen besuchten wir innerhalb von zwei Tagen anfangs Januar die Gläubigen in unserer Pfarrei und brachten den Segen und die Neujahrswünsche in deren Häuser. Die gesammelten Spenden kommen heuer den Kindern in dem südasiatischen Land Bangladesch und weltweit zu-

gute. Wir Ministranten bedanken uns herzlich bei allen Pfarrangehörigen für die großzügigen Spenden und die freundliche Aufnahme.

*Text: Helmut Pscheidl
Fotos: Daniela Pscheidl*



Meisterbetrieb



Hlatscher
Malerbetrieb + Gerüstbau

Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten
Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57

www.hlatscher.de · info@hlatscher.de

Schambeck

Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.
PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung
Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheften 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00
E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de



„Jedes Päckchen ein Zeichen der Hoffnung“ Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion 2025

In den Wochen vor Weihnachten folgten viele kleine und große Spender dem Aufruf in unserer Pfarreien-Gemeinschaft, auch in diesem Jahr eifrig Hilfspakete mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und einem Geschenk zu packen. Es sind lauter Dinge, die uns jederzeit ganz selbstverständlich zur Verfügung stehen. Für Tausende von Menschen in Südosteuropa aber sind Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel wertvolle, zum Teil fast unbezahlbare Güter.

Getragen von dem Gedanken Verlässlichkeit als ein sichtbares Signal zu zeigen konnte die Organisatorin Clau-

dia Franke durch das gemeinsame Handeln von Kita, Schulen, Ortsvereinen und privaten Spendern sowie durch die tatkräftige Unterstützung unserer EDEKA – Märkte Horeb in Parkstetten und Moder in Furth Mitte Dezember 102 Pakete an das Team der Johanniter-Weihnachtstrucker übergeben.

Beim Verladen der Pakete aus dem Pfarrheim packten sogar unser 1. Bürgermeister Martin Panten, 2. Bürgermeister Franz Listl sowie Josef Staudinger von der Kirchenverwaltung mit an. Daniel Promesberger von den ehrenamtlichen Fahrer der Johanni-

ter-Weihnachtstrucker freute sich sehr über die Spendenbereitschaft unserer Pfarreien-Gemeinschaft und kündigte an, dass er und sein Team am Stephanus-Tag alle gespendeten Pakete in die rumänischen Karpaten bringen werden, um vor Ort nicht nur den Kindern ein Lächeln in ihre Augen zu zaubern. Wir wünschen den Jungs eine gute Reise und eine gesunde Heimkehr zu ihren Familien. All unseren Spendern ein herzliches Vergelts Gott. Crăciun Fericit! Frohe Weihnacht!

Text: Claudia Franke

Fotos: Kita, Johanniter-Weihnachtstrucker



Bäckerei Schaller



Parkstetten • Straubinger Str. 10
Tel. 09421 / 106 67 Fax 09421 / 98 90 78

*Besuchen Sie unsere
gemütliche Café-Ecke!*

STARTE MIT UNS VOLL DURCH!

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:



METALL-
BAUER/IN



TECHNISCHE/R
SYSTEMPLANER/IN

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement

OFFENE STELLENANGEBOTE: [PREBECK-STAHLBAU.DE/JOBS](https://prebeck-stahlbau.de/jobs)



Brunfeldstraße 9 + 11
94327 Bogen/Furth
[PREBECK-STAHLBAU.DE](https://prebeck-stahlbau.de)






Herzlichen Dank
für 80.464 Pakete!

Johanniter-Weihnachtstrucker 2025

Und wir waren ein Teil des Ganzen

80.464 mal große Freude und Dankbarkeit bei den Menschen vor Ort!
Im Namen aller Empfängerinnen und Empfänger in Südosteuropa
und in Deutschland sagen wir vielen herzlichen Dank an alle,
die uns auch dieses Jahr wieder so großartig unterstützt haben!

Das Projektteam
Johanniter-Weihnachtstrucker

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
www.johanniter.de/weihnachtstrucker
www.facebook.com/johanniterweihnachtstrucker
www.instagram.com/johanniter_weihnachtstrucker

 **JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Foto: Anita Sparrer



www.flotinseiswaggon.de

Dekan-Seitz-Straße 8
94356 Kirchroth

Mit Liebe gemacht!



Eröffnung Fotoausstellung Pfarrkirche Parkstetten

Vor knapp 40 Jahren wurde der Neubau der Pfarrkirche St. Georg von Bischof Manfred Müller geweiht. Die Pfarrei Parkstetten bereitet sich aktuell ein Jahr lang auf das Kirchenjubiläum am 18. Oktober 2026 vor, zu dem bereits Bischof Dr. Rudolf Voderholzer sein Kommen zusagte. Am Samstag wurde im Beisein der „Erbauer“ – Bischöflich Geistlicher Rat (BGR) Josef Gresik und Franz Rasch als damaliger Kirchenpfleger – eine Fotoausstellung eröffnet, die Erinnerungen an diese umfangreiche Baumaßnahme weckt.

Die Pfarrkirche St. Georg sei seit mehreren Jahrzehnten der Mittelpunkt der Gläubigen. „Hier trifft man sich in Freude und Trauer“ brachte es Pfarrer Richard Meier auf den Punkt. Er freue sich besonders über das Kommen von BGR Josef Gresik und dem damaligen Kirchenpfleger Franz Rasch. Um die Fotoausstellung, die die Geschichte des Neubaus mit Fotos und Berichten aus dem Straubinger Tagblatt lebendig werden lässt, hätten sich Anita Menacher-Stahl und Adolf Foidl besonders bemüht, hob Meier hervor. Es lasse sich sicherlich die eine oder andere Rarität entdecken, wies Richard Meier hin. Außerdem

beinhalte die Fotoausstellung auch Fotos aus dem Pfarrleben bzw. aus den Ereignissen der letzten 40 Jahre, wie beispielsweise zwei Primizen.

Am 19. Oktober 1986 wurde die Kirche geweiht und das 40jährige Jubiläum wird am 18. Oktober 2026 gefeiert. Die Fotoausstellung, die bis dahin in der Pfarrkirche zu sehen sein wird, soll auf das Jubiläum vorbereiten, machte Pfarrer Richard Meier deutlich.

Das damalige Gotteshaus wurde für die wachsende Bevölkerung und die Kirchenbesucher zu klein, rief 2. Bürgermeister und Kirchenpfleger Franz Listl in Erinnerung. Es sei ein neuer harmonischer Sakralbau entstanden, dessen 40jähriges Jubiläum es zu feiern gilt. „Fotos zeigen Augenblicke und sind emotionale Andenken“ so Listl, viele werden sich an schöne Momente erinnern. „Denn“ so Franz Listl, „Fotos sind der Schlüssel dazu, Emotionen abzurufen“.

„Haben wir eine schöne Kirche!“ So empfinde er immer, wenn er die Pfarrkirche betrete, stellte Franz Rasch, der als Kirchenpfleger den Neubau begleitete, fest. Die gelungene Architektur biete eine freundliche Atmosphäre zur Begegnung und Besinnung, so Rasch. In der heutigen Zeit wäre

ein so großes Projekt kaum mehr vorstellbar, dennoch war die finanzielle Herausforderung auch in den 1980er Jahren für die relativ kleine Pfarrei riesig. Es gab auch die Idee, in Rathausnähe eine ganz neue Kirche zu bauen, das Bischöfliche Ordinariat erteilte dazu eine Absage, wie sich Rasch erinnerte. Richtig Fahrt habe das Projekt aufgenommen, als Pfarrer Josef Gresik 1979 die Pfarrei übernahm und ein teilweiser Neubau genehmigt wurde. „Jetzt lernten wir die Qualitäten von Pfarrer Gresik als Finanzgenie kennen“ erinnerte Rasch. Seitens der Bischöflichen Finanzkammer gab es einen Zuschuss in Höhe von 2,5 Millionen DM, die Pfarrei musste rund 1 Mio. DM selbst schultern. Pfarrer Gresik verstand es Spenden zu sammeln, um nicht zu sagen „Geld einzutreiben“. Rasch berichtete, dass ein Kirchenbauverein gegründet und Pfarrfeste und vielfältige Aktionen durchgeführt wurden, so dass man sich zum Schluss noch eine neue Orgel leisten konnte. Mit den Architekten Klaus und Kurt Oberberger gelang es, die neue Kirche zu planen und „über das Ergebnis freuen wir uns heute noch“, so Rasch.

Für ihn war es eine besondere Ehre als Kirchenpfleger mit Pfarrer Gresik



(v.l.) Pfarrer Richard Meier, der damalige Kirchenpfleger Franz Rasch, BGR Josef Gresik, Anita Menacher-Stahl, Adolf Foidl und 2. Bürgermeister und Kirchenpfleger Franz Listl eröffneten die Fotoausstellung, die bis zum Jubiläum am 18. Oktober 2026 in der Pfarrkirche St. Georg zu sehen sein wird.

und den Kollegen der Kirchenverwaltung Adolf Fink, Fritz Komma, Michael Menacher und Alfons Schießwohl zum Bau der Kirche beizutragen, stellte Franz Rasch heraus. Rasch gab einen Einblick in die „hoch interessanten Besuche bei Bildhauer Josef Neustifter, der den Altar gestaltete oder bei Orgelbauer Eisenbart“. Mit Michael Menacher schaute er sich viele Kirchenbänke in Straubing und Umgebung an. Aufgrund dieser Vorschläge wurde vom Schreiner eine Musterbank erstellt, die als Mesnerbank im Altarraum dient, berichtete Rasch. Der Onkel der Architekten, Josef Oberberger entwarf und beschaffte die mundgeblasenen Scheiben für die Fenster. Franz Rasch wünschte dem Jubiläum, auf das monatliche Aktionen vorbereiten, viel Erfolg und vor allem „den Gläubigen noch viele friedliche Jahrzehnte mit ihrem Gotteshaus.“

Es sei schön zu hören, wie der Kirchenbau damals zustande kam, machte Pfarrer Richard Meier deutlich. Es sei wichtig an die nächste Generation weiterzugeben, mit wieviel Herzblut das Gotteshaus geplant wurde. Dies sei ein großes Zeugnis des Glaubens, so Richard Meier und lud zum Betrachten der Fotoausstellung ein.

Text/Fotos: Elisabeth Ammer



Das Modell der Pfarrkirche St. Georg mit ihrem gelungenen Neubau und die Ernennungsurkunde vom damaligen Bischof Manfred Müller sind Teil der Fotoausstellung.

Sonntag, 12. April 2026,
um 17.00 Uhr

Österliche Orgelmusik aus vier Jahrhunderten
Orgelkonzert mit Regionalkantor und Kirchenmusiker Herrn Wolfgang Kraus, Furth im Wald

Mittwoch, 20. Mai 2026,
um 14.00 Uhr

Maiandacht für Senioren/-innen
anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus

Sonntag, 21. Juni 2026,
um 14.00 Uhr

Pfarrkaffee
nach der Sonntagsmesse um 13.00 Uhr

Sonntag, 05. Juli 2026,
um 10.00 Uhr

Kinder- und Familienfest

Sonntag, 02. August 2026,
um 9.30 Uhr

Pfarrwallfahrt nach Sossau
(ab Pfarrkirche St. Georg)
in Sossau um 10.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 25. September 2026,
um 19.00 Uhr

Ehrenabend im Pfarrheim
Zuvor um 18 Uhr Hl. Messe für alle lebenden und verstorbenen pfarrlich ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen sowie für alle verstorbenen Pfarrer der Pfarrei St. Georg

Sonntag, 18. Oktober 2026,
um 10.00 Uhr

Pontifikalmesse zum Kirchweihjubiläum
mit Hwst. H. Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer

Sonntag, 18. Oktober 2026,
um 15.00 Uhr

Pontifikalvesper
mit Hwst. H. Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer

Programmänderung vorbehalten

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken Ihnen für Ihre Verbundenheit mit unserer Pfarrkirche und unserer Pfarrei St. Georg.



Die damalige Kirchenverwaltung: (v.l.) Adolf Fink, Alfons Schießwohl, Pfarrer Josef Gresik, Kirchenpfleger Franz Rasch, Michael Menacher und Fritz Komma.



Elf neue Ministranten in Parkstetten St. Georg

„Herzlich willkommen“ hieß es am Christkönigssonntag für elf neue Ministranten in der Pfarrkirche St. Georg Parkstetten. Mit einem großen feierlichen Einzug in die Kirche wurde der Gottesdienst durch BGR Pfarrer Richard Meier und Diakon Helmut Pscheidl eröffnet. Nach der Segnung der Ministrantenkreuze versprochen

die Neuen mit einem kräftigen „Ja“ ihren Dienst treu und gewissenhaft zu erfüllen. Nach der offiziellen Aufnahme mit einem kräftigen Händedruck nahmen alle im Chorraum ihre Plätze ein. Im Anschluss stellten sie die verschiedenen Ministrantendienste der Gemeinde vor. Auch durften sie die Fürbitten vortragen. Aufge-

nommen in die neue Schar wurden: Mona Bergbauer, Nina Bergbauer, Emma El Milliji, Luise Grill, Paul Gruber, Jakob Loibl, Laura Stadler, Mia Schwarz, Luka Wolf, Maximilian Wacker und Lena Zwickl. Die gesamte Ministrantenschar und die Pfarrgemeinde freuten sich über den zahlreichen Nachwuchs.

*Text: Helmut Pscheidl
Foto: Daniela Pscheidl*



Die aufgenommene Ministranten mit Pfarrer Meier und Diakon Pscheidl



Nikolausbesuch in St. Georg

Am Sonntag, 07.12.2025 zelebrierte Abbé Tryphon Mukwajakala die heilige Messe, die vom Regenbogen-Kin-

derchor unter der Leitung von Maria Herpich in würdevoller Weise musikalisch gestaltet wurde. Eine beson-

dere Freude bereitete der Besuch des heiligen Nikolaus, der dem Gottesdienst beiwohnte und kleine Gaben mitbrachte. Diese wurden von den Ministranten an alle anwesenden Kinder verteilt.

Text: Claudia Franke / Foto: Maria Herpich



Abbé Tryphon, Kinder vom Regenbogen-Kinderchor, Ministranten und der Nikolaus



18 Ministranten in Parkstetten verabschiedet

Nach dem Gottesdienst am Christkönigssonntag wurden achtzehn Ministranten aus ihrem aktiven Altardienst verabschiedet. Mit einem großem Vergelt's Gott bedankten sich Pfarrer Richard Meier und Diakon Helmut Pscheidl bei den „Ausscheidern“ mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk. „Minstrant ist man auf Lebenszeit“ versicherte Pfarrer Meier.

Zusammen erreichten sie insgesamt 157 Dienstjahre am Altar. Die Verbundenheit zur Pfarrgemeinde bleibt, da sich einige schon für den Silvestergottesdienst zum Ministrieren angemeldet haben. Verabschiedet wurden: Sebastian und Katharina Friedl, Johannes Friedl, Lisa und Bruno Schardt, Milla Lerner, Leon Fuchs, Michael Pritscher, Selina Wolf, Philipp und

Luisa Grabner, Florian Panten, Leonie Schießwohl, Valentin und Korbinian Friedl. Ein besonderes Vergelt's Gott sagten Pfarrer Meier und Diakon Pscheidl drei Ministranten, die über 15 Jahre Ministrant in Parkstetten waren: Benedikt Friedl, Nico Wolf und Sebastian Panten. Sie wurden zusätzlich mit einer Urkunde von Bischof Rudolf Voderholzer und einer Regensburger Sonntagsbibel geehrt.

*Text: Helmut Pscheidl
Foto: Daniela Pscheidl*



Die verabschiedeten Ministranten mit Pfarrer und Diakon

DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen

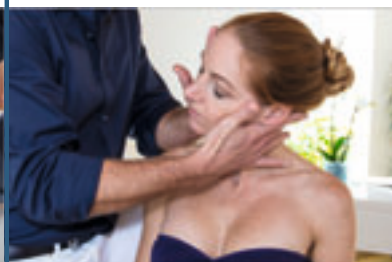


Osteopathie
Neuraltherapie
Naturheilkunde

www.NZ-Bogen.de



Physio-Zentrum Bogen



Physiotherapie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



EMS-Training
Rückentraining
Gesundheitstraining

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinanstraße 5 in Bogen**



Senioren feierten zünftigen Fasching

Fotos: Christa Sixt, Thea Tuma



Margot Masarié begeisterte das gut gelaunte Publikum mit schwungvollen Schlagern und Faschingsliedern, zu denen kräftig mitgesungen, geschunkelt und getanzt wurde.



Ingrid Gilch sorgte mit ihrer humorvollen Einlage über Erlebnisse im Krankenstand für viele Lacher.



Im bunt geschmückten Pfarrheim zeigte die Kindergarde des KTSV Haselbach, begleitet von ihrem Funkmariechen, ihr Können und erhielt dafür kräftigen Applaus. Die Gruppe überreichte Faschingsorden an Margot Masarié, Anna Wacker und Birgit Rohrmüller, die sich darüber sehr freuten.



Seniorenprogramm von April bis Juni 2026

8. April 2026	Ausflug		
22. April 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
6. Mai 2026	Mutter- und Vatertagfeier	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
20. Mai 2026	Maiandacht, anschl. Kaffee und Kuchen	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
3. Juni 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
17. Juni 2026	Ausflug		

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! – Ihr Seniorenteam



Obst- und Gartenbauverein sucht Imkernachwuchs

In Deutschland ist die Honigbiene das dritt wichtigste Nutztier – nach Schwein und Rind. Rund $\frac{1}{3}$ unserer Lebensmittel hängen von ihrer Bestäubung ab. Jedoch ist die Bienenhaltung in einer großen Krise: Die europäische Honigbiene kann heute als Population in Mitteleuropa nicht mehr ohne Imker überleben! Die Gesundheit und Anzahl der Bie-

nenvölker ist abhängig von der wertvollen Arbeit der Imker – unserer Bienenhelfer.

Der OGV Parkstetten sucht deshalb interessierte Erwachsene und auch Jugendliche, die mit der Hobby-Imkerei beginnen möchten. Das Hobby ist für jeden geeignet. Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 14 Jahren, keine Bienenallergie, etwa

zwei Stunden wöchentlich Zeit an einem Nachmittag sowie eine Mitgliedschaft beim OGV. Es stehen erfahrene Imker zur Seite, die nach und nach in das Hobby einführen. Die Bienenstöcke befinden sich im OGV-Garten Schmiedfeld am Ortsende Parkstetten an der Bogener Strasse.

Wer also Lust und Interesse hat, bitte beim 2. Vorstand Heinz Lorper anrufen (Tel.: 10216)

Text: Josef Ammering



Wir in Parkstetten

Alle Neune zu Neujahr

Im Gasthaus Heinerl in Niederwinkling starteten wir mit dem traditionellen vereinsinternen Neujahrskegeln ins neue Jahr. 16 wagemutige Keglerinnen und Kegler stellten sich, aufgeteilt auf zwei gegnerische Gruppen, nach einem gemeinsamen Abendessen

sen der Herausforderung. Die Kugeln rollten, die Kegel zitterten und die Technik war teilweise sehr „kreativ“! Es gab Volltreffer, legendäre Rinnenfahrten und mindestens eine Kugel, die definitiv ihren eigenen Plan hatte. Dabei wurde gejubelt, gelacht oder

auch mal etwas Schadenfreude gezeigt. Die Stimmung war super und alle freuten sich herzlich mit dem Siegerehepaar Ingrid und Rudi Gilch.

Text: Andrea Moser

Foto: Birgit Bauer



Wir in Parkstetten

Spende von „Wir in Parkstetten“ an Hospiz-Verein Straubing-Bogen

Der Hospiz-Verein Franziskus Straubing-Bogen begleitet Schwerstkranke und Sterbende in der schweren Zeit

des Abschiednehmens. Da sich dieser Verein unter anderem durch Spenden finanziert, freute sich der 1. Vor-

sitzende Kurt Leipold sehr über die Zuwendung des Vereins „Wir in Parkstetten e.V.“, welcher diese wichtige und würdevolle Hospizbewegung mit einer Spende von 200 Euro unterstützt. Bei einem persönlichen Treffen wurde das Geld überreicht und in dem sehr ausführlichen und bewegenden Gespräch klärte Herr Leipold über die Aufgaben des Vereins auf: Der Hospiz-Verein begleitet den Menschen in seiner letzten Lebensphase, erfüllt nach Möglichkeit die Wünsche und Bedürfnisse des Sterbenden, bietet den Angehörigen Schwerstkranker und Sterbender Unterstützung an. Den Trauernden bietet er nach dem Tod eines Angehörigen in Einzel- und Gruppengesprächen Beistand und Hilfe bei der Trauerbewältigung an.



1. Vorsitzender Kurt Leipold mit Margit Klier-Richter (links) und Birgit Bauer (rechts) von „Wir in Parkstetten“

Text/Foto: Karin Gampig

Finale der ostbayrischen Meisterschaften Dressur 2025

Am Samstag, 20.09.2025, fand beim Reit- und Fahrverein Eggenfelden das Finale der ostbayrischen Meisterschaft in der Dressur 2025 statt.

Die Finalisten wurden von Frau Bettina Fraunhofer vorgestellt. Die Siegerehrung wurde von Josef Kreil, Rupert Gruber, Reiner Wasmeier und Carola Bruckmeier vorgenommen.

Marina Schaubeck aus Parkstetten gewann die Meisterschaft mit ihrem

Pferd Romano (128 Punkte). Sie ritt über das Jahr 2025 nicht nur im Landkreis Straubing-Bogen auf Dressurturnieren, sondern auch in anderen Regionen. Dieser Einsatz wurde mit dem Erfolg als ostbayrische Meisterin gekürt.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesem tollen Ergebnis.

Text: Tobias Malorny

Fotos: Marina Schaubeck



VELO DEAL STRAUBING

**An- und Verkauf
von gebrauchten
Fahrrädern
Marken aller Art**

Daniel Altmann

94365 Parkstetten

bei Straubing

0176/66871497

info@velo-deal-straubing.de

www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad
muss nicht
teuer sein!**

ELEKTROTECHNIK

FOIDL

MEISTERBETRIEB

**Verkauf und Reparatur
von Elektrogeräten**

**Installation und
Sat-Technik**

Photovoltaikanlagen

0170 460 85 71

**BLITZSCHNELLER
KUNDENDIENST**

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE
ELEKTROTECHNIK FOIDL • August-Schmieder-Str. 33 • 94377 Steinach



Dorfmeisterschaft 2026

Faschingsstimmung, Fußballleidenschaft und gelebte Tradition in Parkstetten

Das traditionelle Faschings-Gaudi-Turnier des RSV Parkstetten am Samstag, 24.01.2026, bewies einmal mehr eindrucksvoll, warum es aus dem Vereinskalender nicht wegzudenken ist. Acht motivierte Mannschaften sorgten für beste Unterhaltung, tolle Stimmung und jede Menge Fußballspaß. Mit dabei waren die AH Young Generation, AH Old Generation, SC Difigiano, Die Blauen Isländer, FC Kifkowski, Killi und seine Leiharbeiter, Rai-

ners Obstschaale sowie der FC Ballverlust. Von der ersten bis zur letzten Minute standen spannende, faire und stets leidenschaftlich geführte Spiele auf dem Programm – genau so, wie man es sich bei einem Turnier dieser Art wünscht. Besonders erfreulich waren erneut die hohe Teilnehmerzahl und das große Interesse an diesem traditionsreichen Event. Der RSV zeigte sich dabei nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch von sei-

ner besten Seite: Mit tatkräftiger Unterstützung von Spielern der 1. und 2. Mannschaft sowie B-Jugend-Trainer Franz Kammerl war auch für das leibliche Wohl aller Beteiligten bestens gesorgt. Ein echtes Highlight war in diesem Jahr die erneute Teilnahme von Spielern aus der B-Jugend. Die jungen Kicker schlugen sich wacker, zeigten tollen Fußball und bewiesen eindrucksvoll, dass der RSV-Nachwuchs und sein Fußball auf dem richtigen Weg sind. Sportlich setzte sich am Ende erneut die AH Young Generation des RSV Parkstetten durch und sicherte sich verdient den Turniersieg. Platz zwei ging an den FC Kifkowski, während sich die B-Jugend unter dem Teamnamen Rainers Obstschaale einen starken dritten Platz erkämpfte. Danke an unsere beiden Schiedsrichter, die das Turnier wieder reibungslos leiteten. Ein rundum gelungener Turniertag voller Freude, Gemeinschaft und Fußball – genau das, wofür der RSV Parkstetten steht.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Faschings-Gaudi!



Text/Foto: Thomas Gstöttner



Bayerische Ehrenamtskarte an Parkstettener verliehen

Die bayerische Ehrenamtskarte (ein Dankeschön für ehrenamtliches Engagement) wurde an Ulrike Fuchs (Vorstandschaft Boogie Mäuse Strau-

bing, goldene Karte), Rudi Dachauer (goldene Karte), Karl Rohrmüller, Helmut Landsmann, Martina Merz, Andreas Hennecke (alle Vorstand-

schaft Tennisclub Parkstetten, alle blaue Karte) von Landrat Josef Laumer, im Beisein von Bürgermeister Martin Panten, verliehen. Insgesamt wurden 170 Bürger des Landkreises ausgezeichnet, davon 31 Bürger mit der goldenen Karte und 144 Bürger mit der blauen Karte. Bei der Goldenen stecken über 25 Jahre Vereinsarbeit dahinter und das ununterbrochen, die Karte ist dann unbegrenzt gültig. Bei der Blauen, die drei Jahre gültig ist, sind mindestens drei Jahre Vereinsarbeit mit fünf Stunden in der Woche gefordert. Bei vielen Akzeptanzpartnern im Landkreis und auch bayernweit werden Preisnachlässe (z.B. Museen, VHS, Bäder, Restaurants, Verbrauchermärkte usw.) gewährt. Die Übergabe der Karten fand im Kulturforum Oberalteich im Rahmen einer festlichen Feier mit anschließendem Essen statt.

Text: Rudi Dachauer / Foto: Irmgard Hilmer



Die Parkstettener Ehrenamtsträger mit Landrat Laumer und Bürgermeister Panten



Der Tennisclub Parkstetten startet 2026 mit elf Teams in die Punkterunde des Bayerischen Tennisverbandes

Herren 65: Das Aushängeschild des Vereins, konnte 2025 den 3. Platz in der Landesliga 1 erreichen. In der bayerweiten Landesliga sind die Gegner TC Großhessellohe, TC Schwalbe Ottobrunn, TC Berchtesgaden, SVN München, TC Weiss-Blau Landshut und der TSV Siegsdorf. Viele dieser Gegner haben ehemalige Profis in ihren Reihen (z.B. Landshut, Peter Marklsdorfer, mehrmaliger Europa und Deutscher Meister in verschiedenen Altersklassen). Ganz klar ist der Fokus, das eine oder andere Spiel zu gewinnen, um den Klassenerhalt zu schaffen. Spieltag ist hier immer Mittwochs um 10 Uhr.

Herren 50: Meister und Aufsteiger in die Südliga 2. Gegner hier TC Eggenfelden, TC Michaelsbuch, TC Rot-Weiß Deggendorf, TC Hengersberg 2, TSV Kirchdorf/Inn und TC Aidenbach. Auch in dieser Gruppe können die 50er um die Meisterschaft mitspielen. Spieltag hier Samstags um 13 Uhr.

Herren 60: Neu angemeldet in der Südliga 3, Gegner hier TC Zwiesel 2, TC Hengersberg, TC Hofkirchen, TC Kirchberg im Wald, TC Allkofen, DJK Bühlberg und TC Neukirchen. Die Chance besteht gegen die eine oder andere Mannschaft zu siegen, Ziel wird ein Mittelplatz sein. Spieltag Samstags um 14 Uhr.

Herren: Als Vizemeister in die Südliga 4 aufgestiegen, hier werden 6 Ein-

zel und 3 Doppel gespielt. Gegner werden sein, ESV Deggendorf 2, TC Lallinger Winkel, TSV Mitterfels, TSV Bogen, TC Lamer Winkel, TSV Metten und TC Rinchnach. Den sehr stark spielenden Herren ist hier jederzeit ein Spitzenplatz zuzutrauen. Spieltag Sonntag um 9 Uhr

Damen: Meister 2025 und Aufsteiger in die Südliga 4, Gegner hier der TC Kirchdorf im Wald, TC Kollnburg, TSV Aholting, TC Ruhmannsfelden, TC Rinchnach, TC Viechtach. Ziel der Damen ist es einen guten Mittelplatz zu erreichen. Spieltag Sonntag um 9 Uhr

Knaben 15: In der Südliga 5 wird es gegen den TC Neukirchen, TC Steinach, TSV Aholting, FTSV Straubing, TF Aiterhofen und TSV Mitterfels bestimmt nicht leicht, aber ein Mittelplatz sollte erreicht werden. Spieltag Freitag um 15 Uhr.

Mädchen 15: In der Südliga 3 will das neuformierte Team, bestehend nur aus Mädchen, gegen den TC Steinach 2, TC WB Linden, TC Michaelsbuch, TV Niederwinkling, TC Grün-Weiß Teisnach und TSV Aholting bestehen und viele Punkte holen. Spieltag Samstag um 9 Uhr

Bambini U12/1: Als Meister, noch bei den U10, will die Mannschaft in der höheren Südliga 4 gegen Rot-Weiß Deggendorf 2, FTSV Straubing, TC Viechtach, TSV Mitterfels, ESV Deggendorf und TC WB Linden 2 ge-

nauso weitermachen wie 2025 und um die Meisterschaft mitspielen. Spieltag Samstag um 9 Uhr

Bambini U12/2: In der Südliga 5 wird der eine oder andere Sieg angestrebt, was nicht leicht wird, aber machbar ist. Gegner hier TSV Oberschneiding, TF Aiterhofen, TSV Aholting, TSV Mitterfels 2, TSV Bogen und der TC Ittling. Spieltag Samstag um 9 Uhr.

U10 Kleinfeld: Meister 2025, noch die jetzige U12/1, aber auch dieses Team hat das Potential (sind ja 2025 als U9 ebenfalls Meister geworden) ganz vorne mitzuspielen. Gegner hier der TC Neuhausen, TSV Bogen, TC Ruhmannsfelden, ESV Deggendorf 2, Rot-Weiß Deggendorf 2, TC Michaelsbuch. Spieltag Sonntag um 15 Uhr

U8: Meister 2025, heuer in der Südliga 1, Gegner TC Kollnburg, TSV Bogen, TC Ruhmannsfelden 1 und 2. Auch hier wird der Spitzenplatz angestrebt. Spieltag Sonntag um 15 Uhr.

Die Punktespiele werden am Mittwoch 5. Mai 2026 um 10 Uhr beim Heimspiel der Herren 65 in der Landesliga 1 gegen den TC Großhessellohe beginnen und Ende Juli beendet. Natürlich ist für Zuschauer bei allen Spielen der Eintritt frei.

Text: Rudi Dachauer

...WEIL ZUKUNFT HERKUNFT BRAUCHT

roithof
eins

FAMILIE BRAUN

Roithof 1 · 94365 Parkstetten
09422 809703
www.roithofeins.de

**ZWIEBELN
SPEISEKARTOFFELN**

Öffnungstag: Fr. 9 – 16 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

**HAFNER
ELEKTRO**

Parkstetten
Köbnacher Straße 14
Telefon: 09421/10782



„Metall in seiner schönsten Form“

Firma Heisinger feierte Geburtstag und Erweiterung

Andreas Heisinger kann mit seinem Betrieb auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken: Vor knapp über zehn Jahren machte sich Andreas Heisinger auf dem Anwesen im Ortsteil Scheften in der Gemeinde Parkstetten selbständig, auf dem seine Mutter, die frühere stellvertretende Landrätin Christa Heisinger, aufwuchs. Dieses Jubiläum nutzte Andreas Heisinger, um gemeinsam mit zahlreichen Geschäftspartnern, Kunden und Freunden den neuen Werkstattanbau einzuweihen.

„Erfolg geht nur im Team“

Bereits bei seiner Eröffnungsrede ließ Andreas Heisinger das Erfolgsrezept erkennen, das die Grundlage für seinen Leitspruch „Metall in seiner schönsten Form“ bildet: Ohne seine Belegschaft hätte sich das Unternehmen nicht so hervorragend entwickeln können, betonte Andreas Heisinger. Hinzu komme ein stabiles privates Umfeld, allen voran Lebensgefährtin Verena Prebeck mit Sohn Robin, die beide als wichtige Eckpfeiler unverzichtbar für den Betrieb seien. Begonnen als Einzelkämpfer konnte sich Andreas Heisinger von Anfang

an mit Fleiß und Fachwissen das Vertrauen von Geschäftspartnern erarbeiten, so dass der Metallbaubetrieb zu einem starken, mittelständischen Unternehmen mit sieben Mitarbeitern anwachsen konnte. Im Umkreis von 200 Kilometern hat sich der zertifizierte Meisterbetrieb auf die Errichtung von Geländern, Treppen, Zäunen, Toren und vielen weiteren Metallprodukten spezialisiert. Hinzu kommen unzählige Stahlbau-, Spengler- und Schlosserarbeiten. Der hohe Stellenwert von Mittelstand und Handwerk schlug sich auch in den Reden der Grußwortredner nieder. Ober-schneidings Bürgermeister und CSU-Landratskandidat Ewald Seifert, seit jeher eng mit Andreas Heisinger verbunden, dankte für das Unternehmerherz, die Leistungsbereitschaft und die Tatkraft, die der Betrieb an den Tag legt. Der Mittelstand sei das Rückgrat der deutschen Wirtschaft und Heisinger ein Paradebeispiel dafür. Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier schloss sich den Worten Seiferts an. Die Firma stehe exemplarisch für einen Betrieb, der Bayern und Deutschland groß gemacht habe. Dies gelinge jedoch nur mit gut aus-

gebildeten und motivierten Fachkräften wie der Mannschaft in Andreas Heisingers Betrieb.

Jesus, der Handwerker

Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer nutzte die Gelegenheit, um eine Lanze für das Handwerk zu brechen, das sich über die Jahrzehnte als Stabilitätsanker erwiesen habe. Ebenso würdigte Alois Rainer das ehrenamtliche Engagement von Andreas Heisinger, insbesondere in seiner Funktion als stellvertretender Kreishandwerksmeister und Obermeister der Metall-Innung, was auch Günter Schweiger als Obermeister der Mechanik-Innung Niederbayern/Oberpfalz unterstrich. Pfarrer Richard Meier hob vor der Segnung der neuen Werkshalle den Stellenwert des Handwerks hervor, dem in der Bibel eine besondere Rolle zu Teil werde, denn wie viele andere wirkte Jesus Christus selbst viele Jahre als Zimmermann. Ein umfangreiches Buffet und eine Showeinlage der Auwald-Deifln rundeten die gelungene Feier in der nun geweihten Halle ab.

Text/Foto: Sebastian Riesner



Inhaber Andreas Heisinger (5.v.l.) mit seiner Partnerin Verena Prebeck (6.v.l.), ihrem Sohn Robin (4.v.r.) und den zahlreichen Ehrengästen.



Kulturförderverein Joseph Schlicht

Ein Jahrhundert Quantenphysik Ein höchst ambitioniertes Jahres-Projekt des Kulturfördervereins Joseph Schlicht

Die Solvay-Konferenz des Jahres 1927 wird in der Welt der Physiker allgemein als das Geburtsjahr einer völlig neuen Physik gesehen, eben der Quantenphysik. Diese Physik hat sich im letzten Jahrhundert mit einer unglaublichen Dynamik entwickelt und diese Entwicklung ist noch lange nicht abgeschlossen.

Genau dies will das Projekt des Schlichtvereins beleuchten, und zwar für jeden Interessenten frei zugänglich als Online-Version. Interessierte und Kundige sind zur Mitarbeit eingeladen. Details hierzu auf der Webseite des Schlichtvereins unter <https://schlichtverein.net/index.php/ein-jahrhundert-quantenphysik-online-version>. Ein erster Beitrag zu Max Planck, der als „Erfinder“ der Quantenphysik gilt, ist bereits online aufrufbar.

Text: Karl Penzkofer / Fotos: gemeinfrei

$$\Delta\psi + \frac{\partial^2 \psi}{\partial x^2} \left(\frac{\partial^2}{\partial x^2} + \frac{e^2}{\hbar^2} \right) \psi = 0$$

„Die Schrödingergleichung gehört ebenso zum Kanon unserer Kultur wie Beethovens 9. Sinfonie“

Frank Verstraete



Glühwedel 220 V, 60 W, ~ 2000 K //
LED: 15000 h, 12 Watt, warmweiß
2.700 K



Teilnehmer der Solvay-Konferenz 1927. Max Planck in erster Reihe, zweiter von links

Die Reihenfolge der Bilder ist am Erscheinungsjahr der jeweiligen Forschungsarbeit orientiert.

WS 1	WS 2	WS 3	WS 4	WS 5
				
Max Planck (1858-1947)	Albert Einstein (1879-1955)	Niels Bohr (1885-1962)	Louis de Broglie (1892-1987)	Werner Heisenberg (1901-1976)
Strahlungsgesetz 1895 Nobelpreis 1919	lichtelektr. Effekt 1905 Nobelpreis 1921	Bohrsches Atommodell 1913 Nobelpreis 1922	Materiewellen 1924 Nobelpreis 1929	Unschärferelation 1927 Nobelpreis 1933
WS 6	WS 7	WS 8	WS 9	WS 10
				
Erwin Schrödinger (1887-1961)	Paul Dirac (1902-1984)	Max Born (1882-1970)	John Stewart Bell (1928-1990)	Anton Zeilinger (*1945) Markus Aspelmeyer (*1974)
Wellenfunktion 1926 Nobelpreis 1933	Dirac-Gleichung 1928 Nobelpreis 1933	Statistische Interpretation der Wellenfunktion 1926 Nobelpreis 1954 (gemeinsam mit Walther Bothe)	Bellsche Ungleichung 1964, Erfinder der zweiten Quantenrevolution, 1990 für den Nobelpreis vorgeschlagen	Quantenteleportation 1997 Nobelpreis 2022

Physiker, welche wegweisende Beiträge zur Quantenphysik beigetragen haben

Beton Heller

BETON HELLER öffnet seine Tore – Einblicke in die Produktion bei laufendem Betrieb

Unter dem Motto „Erleben. Entdecken. Mitfeiern.“ lädt das Unternehmen BETON HELLER am Freitag, 17. April 2026, zum Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher haben dabei die seltene Gelegenheit, den laufenden Betrieb aus nächster Nähe kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen der modernen Betonfertigung zu werfen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Präsentation der Produktionsprozesse, insbesondere der Schachtring-

nicht nur informieren, sondern auch direkt mit Fachleuten austauschen und Fragen zur Branche und zu den Produkten stellen. Eintauchen in das umfangreiche Produktportfolio von BETON HELLER. Ein besonderes

und stärkt den Standort Parkstetten nachhaltig. Neben den fachlichen Einblicken setzt BETON HELLER be-



wusst auf ein familienfreundliches Rahmenprogramm. Live-Musik sorgt für eine angenehme Atmosphäre auf dem Betriebsgelände, während ein Imbisswagen und ein Bierstand zum Verweilen einladen. Auch an die jüngsten Gäste wurde gedacht: Mit Hüpfburg, Sandkasten und Kinderbetreuung ist für Unterhaltung und Abwechslung gesorgt. Der Tag der offenen Tür beginnt um 11 Uhr und dauert bis 19 Uhr. Veranstaltungsort ist das Firmengelände in der Straubinger Straße 4a in Parkstetten. Mit der Ver-



anstaltung möchte BETON HELLER Transparenz schaffen, seine Arbeit erlebbar machen und gleichzeitig die Verbundenheit zur Region und zur Öffentlichkeit stärken. Besuchen Sie uns vorab auf Facebook oder Instagram. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Geschäftspartner sowie Familien sind herzlich eingeladen, einen informativen und abwechslungsreichen Tag im Unternehmen zu verbringen und die Welt der Betonfertigung hautnah zu erleben.

Text: Beton Heller
Fotos: Marketing Beton Heller



Highlight des Tages ist die Vorstellung der neuen Produktionshalle sowie des neuen Lagerplatzes. Mit dieser Investition baut BETON HELLER seine Kapazitäten weiter aus



fertigung, die zu den zentralen Leistungen des Unternehmens zählt. Fachkundige Mitarbeiter führen durch das Werk und erklären anschaulich die einzelnen Schritte der Herstellung sowie die technischen Abläufe. Dabei können sich Gäste



Bet·n Heller

17.04.2026
11:00-19:00 Uhr



EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür



Spende zur Förderung sozialer Werte Raiffeisenbank Parkstetten eG unterstützt Sozialkompetenztraining der Dr.-Johann-Stadler-Schule

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG setzt sich erneut für die Förderung junger Menschen in der Region ein:

Mit einer Spende von 250 Euro unterstützt die Bank das Sozialkompetenztraining der 7. Klasse der Dr.-Johann-

Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten. Die Klassenfahrt zum Kloster Windberg findet im Frühjahr 2026 statt.

Die Übergabe der Spende erfolgte durch Petra Ingerl-Steinberger, Serviceberaterin der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Sie überreichte den symbolischen Betrag an Maria Gold, Konrektorin der Schule, sowie an Daniela Baumgartner, Klassenleiterin der 7. Jahrgangsstufe.

Das geplante Training soll den Schülerinnen und Schülern helfen, ihre sozialen Fähigkeiten zu stärken – von Teamarbeit über Konfliktlösung bis hin zu einem respektvollen Umgang miteinander. „Solche Projekte sind uns wichtig, weil sie jungen Menschen Werte vermitteln, die weit über den Schulalltag hinausgehen“, betonte Petra Ingerl-Steinberger bei der Übergabe.

Auch die Schule freut sich über die Unterstützung: „Das Kloster Windberg bietet den idealen Rahmen für intensive Arbeit an sozialen Kompetenzen. Dank der Spende können wir unseren Schülerinnen und Schülern diese wertvolle Erfahrung ermöglichen“, erklärte Konrektorin Maria Gold.

Mit dieser Aktion unterstreicht die Raiffeisenbank Parkstetten eG ihr Engagement für Bildung und Gemeinschaft in der Region.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS WEINMANN

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenktherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung (Rotlicht/Fango)



Dekan-Seitz Str. 16 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/9499956 · ✉ physio-weinmann@web.de



Kinobesuch für Kinder des Thomas Wiser Hauses

Ein ganz besonderes Erlebnis durften acht Kinder des Thomas Wiser Hauses in Parkstetten genießen: Dank der Raiffeisenbank Parkstetten eG ging es am 29. November 2025 in den Citydom Straubing, um den neuen Animationsfilm Zoomania 2 auf der großen Leinwand zu sehen.

Die Kinotickets wurden im Rahmen des bankeigenen Kinotags zur Verfügung gestellt. Neben den Kindern des Thomas Wiser Hauses konnten sich auch zahlreiche fleißige Sparerinnen und Sparer während der Sparwoche Ende Oktober über Eintrittskarten freuen. Mit dieser Aktion möchte die

Regionalbank nicht nur den Spargedanken fördern, sondern auch besondere Momente für die ganze Familie schaffen.

„Für die Kinder war der Kinobesuch ein echtes Highlight“, berichteten die beiden Begleiter Alexander Feldmeier und Claudia Egelkraut des Thomas Wiser Hauses. „Solche Erlebnisse sind für sie nicht alltäglich und bereiten den Kids große Freude.“

Auch die Raiffeisenbank Parkstetten eG zeigt sich begeistert: „Es ist uns ein Anliegen, regionale Einrichtungen zu unterstützen und Kindern schöne Erinnerungen zu schenken“, so Marketingbeauftragte Sophie Hölzl. Mit dieser Aktion unterstreicht die Raiffeisenbank Parkstetten eG ihr Engagement für die Region und setzt ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Ihr Beraterteam in *Parkstetten*



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Hauptgeschäftsstelle Parkstetten

Tel.: 09421 9924-0

E-Mail: postmaster@rb-parkstetten.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 08:00 – 12:30 Uhr

Mo, Di, Fr: 13:30 – 16:00 Uhr

Do: 13:30 – 17:30 Uhr

Wir sind für Sie vor Ort.



Mehr erfahren unter
www.rb-parkstetten.de

Raiffeisenbank
Parkstetten eG 
Wir für die Region.



Dieselstraße 1a | 94365 Parkstetten

Tel. 01 60 / 9 77 32 75 0

E-Mail: baggerbetrieb-wasl@web.de

www.baggerbetrieb-wasl.de



Wenn Engagement Kinderaugen zum Leuchten bringt

Mit dem Spendenherz des Gewinnsparsparverein Bayern e.V. überraschte Kundenberaterin Sabrina Schanda Anfang Februar kleine und große Cowboys, Feen, usw. beim Kinderfasching in Parkstetten. Mit 250 Euro unterstützt die Raiffeisenbank Parkstetten eG das Event des Fördervereins Kindergarten Parkstetten e.V.

Das Organisationsteam rund um Sebastian Riesner freute sich sehr über die großzügige Summe und bedankte

sich herzlich. Veranstaltungen wie der Kinderfasching seien nur durch das Engagement vieler Helferinnen und Helfer sowie durch die Unterstützung regionaler Partner möglich. Der Förderverein engagiert sich mit großem Einsatz für besondere Aktivitäten – wie eben den bunten Fasching in der Mehrzweckhalle Parkstetten.

Es war ein vielfältiges Programm mit Spiel, Musik und viel guter Laune für die jungen Besucherinnen und Besu-

cher geboten. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Raiffeisenbank Parkstetten eG konnten Dekoration, Programmpunkte und Verpflegung realisiert werden, die den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis machten.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Parkstetten weiterhin eine der erfolgreichsten Außenstellen

Die Volkshochschule Straubing-Bogen konnte wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Während die Kurszahlen 2025 etwas zurückgingen, hielten sich die Teilnehmerstunden auf einem sehr guten bis hervorragenden Niveau.

Bei der Zahl der durchgeführten Kurse lag die Außenstelle Parkstetten im vergangenen Jahr auf Platz 6 (von 23 Außenstellen) im Landkreis, bei den Teilnehmerstunden auf Platz 4 und

bei den Teilnehmerstunden in Relation zu den Gemeindebürgern auf dem zweiten Platz.

Glänzen kann die vhs-Außenstelle Parkstetten zudem mit ihrer Quote von 92 % an tatsächlich durchgeführten Kursen. Der Durchschnitt liegt hier im Landkreis bei 65 %. Insgesamt also eine sehr positive Entwicklung, die nur durch eine gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung zwischen der vhs Straubing-Bogen,

der Parkstettener Außenstellenleiterin Saskia Reimann und der Gemeindeverwaltung sowie dem großartigen Einsatz der Dozentinnen und Dozenten möglich gemacht werden konnte. An dieser Stelle ein großes Lob für deren Einsatzbereitschaft und Engagement. Vielen Dank hierfür und weiterhin viel Spaß!!

Text: Volkshochschule Straubing-Bogen, Gemeinde

Außenstelle Parkstetten



Außenstellenleiterin:

Saskia Reimann

Handy: 0179 8247903

**Email: parkstetten@vhs-
straubing-bogen.de**

VHS-Programm bis August 2026

HY (Functional HIIT meets Yoga Flow)

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 13.4.26
Uhrzeit: 17:45 – 18:30

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 13.4.26
Uhrzeit: 18:30 – 19:30

HiitUP

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 15.4.26
Uhrzeit: 17:45 – 18:30

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 15.4.26
Uhrzeit: 18:30 – 19:30

Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Dozentin: Dr. Zimny Petra
Beginn: 13.4.26
Uhrzeit: 19:00 – 20:00

Zumba

Dozentin: Kell Yoely
Beginn: 13.4.26
Uhrzeit: 20:15 – 21:15

Gymnastik 65+

Dozentin: Riedl Christine
Beginn: 14.4.26
Uhrzeit: 9:00 – 10:00

Hatha-Yoga

Dozent: Gürster Helmut
Beginn: 14.4.26
Uhrzeit: 17:00 – 18:30

Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin
Beginn: 14.4.26
Uhrzeit: 19:00 – 20:30

Präventionskurs!

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
Beginn: 15.4.26
Uhrzeit: 18:00 – 19:00

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
Beginn: 15.4.26
Uhrzeit: 19:30 – 20:30

Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Dozentin: Hiergeist Karin
Beginn: 16.4.26
Uhrzeit: 19:00 – 20:00

Kinderkurse

Elterntreff für Kleinkinder 0-3 Jahre

Dozentin: Bäuml Regina
Beginn: 14.4.26
Uhrzeit: 9:00 – 10:00

Ballett entdecken - ein Tanzkurs für Kinder (5-7 Jahre)

Dozentin: Lex Emily
Beginn: 16.4.26
Uhrzeit: 16:00 – 16:45

Ballett für Kinder mit Vorkenntnissen (8-10 Jahre)

Dozentin: Lex Emily
Beginn: 16.4.26
Uhrzeit: 16:45 – 17:45

Für unsere vierbeinigen Freunde

Training für Mensch und Hund

Dozentin: Zwickl Ulrike
Beginn: 14.03.26
Uhrzeit: 14:00 – 15:30

Präventionskurs!

Präventionskurs!



www.ergo-konzept.de

erGO konzept

ERGOTHERAPIE

NEUROLOGIE
ORTHOPÄDIE
HANDTHERAPIE
PÄDIATRIE
SCHMERZTHERAPIE
NEUROFEEDBACK
SCHWINDELTHERAPIE
GANGTHERAPIE



Finden Sie
zurück
zu Ihrer
Lebensqualität!

Ergotherapie, die bewegt – persönlich · professionell · individuell

Unsere erfahrenen Therapeutinnen begleiten Sie mit Kompetenz, Einfühlungsvermögen und modernster Ausstattung auf Ihrem Weg zur Genesung.

Für mehr Lebensqualität – Schritt für Schritt zu mehr Selbstständigkeit.



erGO konzept | Ergotherapie Kathrin Neißendorfer
Schlesische Str. 114 | 94315 Straubing
Telefon 09421 / 989 60 90 | Mail info@ergo-konzept.de